Jahrgang 53 | Heft 09 | 2025 ©

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Foto: Irene Nadler

KULTURPROGRAMM
BÜRGERHAUS ECHING

HERBST — WINTER 2025

Oliver Pötzsch
Lesung: Der Totengräber und die Pratermorde
Mi, 08.10.2025 | 19:30 Uhr
10 EUR regulär / 7 EUR ermäßigt
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching

Claudia Pichler
Feierabend
Do, 13.11.2025 | 20:00 Uhr
24 EUR regulär / 21 EUR ermäßigt

Lykke Eira – Zwergenreise
Die Suche nach dem verlorenen Gletscher
ab 5 Jahren – von und mit Christoph Buchfink
Di, 14.10.2025 | 08:45 + 10:45 Uhr
5 EUR Kinder / 7 EUR Erwachsene

Podium junger Talente
Mit Alumni, Schülerinnen und Schülern der Musikschule Eching
Sa, 15.11.2025 | 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Musikschule Eching
Eintritt frei

Lykke Eira – Zwergenreise
Die Suche nach dem verlorenen Gletscher
ab 5 Jahren – von und mit Christoph Buchfink
Mi, 15.10.2025 | 08:45 + 10:45 Uhr
5 EUR Kinder / 7 EUR Erwachsene

Zeitgeschichte: Erinnern gegen das Vergessen
Vortrag und Diskussion mit Dr. Guido Hoyer
Das ehemalige KZ-Außenlager Eching/Neufahrn
Di, 25.11.2025 | 19:00 Uhr
Eintritt frei – um Anmeldung wird gebeten

Kammerkonzert mit Mozart und Schubert
Mit Yuki Kuwano (Violine), Anna Nam (Klavier), Yayoi Imada (Violoncello) und Yana König (Viola)
So, 19.10.2025 | 17:00 Uhr
18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt
/ 10 EUR Kinder bis 12 Jahre

Nikolauskonzert
Die Musikschule Eching lädt ganz herzlich zum Nikolauskonzert in das Bürgerhaus Eching ein.
Mo, 01.12.2025 | 17:00 Uhr
Eintritt frei

Birgit Süss
Das Graue vom Himmel
Do, 23.10.2025 | 20:00 Uhr
21 EUR regulär / 18 EUR ermäßigt

Gerhard Polt & NouWell Cousines
Fröhliche Frohheit
Do, 04.12.2025 | 20:00 Uhr
34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt

Musik am Nachmittag
Europa Furioso
Konzert für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger
Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation
Mi, 29.10.2025 | 15:00 Uhr
Eintritt frei

Sternschnuppe: Winterlieder
Still-verschmitzt und unverkitscht – das vorweihnachtliche Familien-Konzert
ab 4 Jahren
Sa, 13.12.2025 | 15:00 Uhr
10 EUR Kinder / 15 EUR Erwachsene

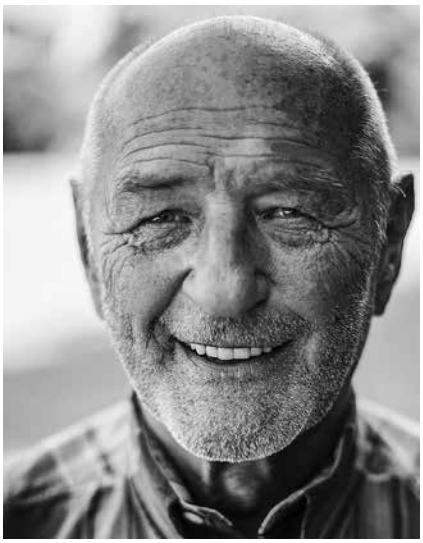
Kontakt

buergerhaus_eching
Bürgerhaus Eching
www.buergerhaus-eching.de
Telefon: 089 / 319 000 - 7102

BÜRGER HAUS ECHING

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)*
Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*
Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)
*Nur Barzahlung möglich



Gert Fiedler | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Waaghäuslfest war wieder einmal ein voller Erfolg. Man hat die Nachbarn getroffen, konnte ratschen, dazwischen für die Jungen Cocktails und für die Eltern Bier und eine Bratwurst-Semmel.

Was ich ein wenig vermisste, waren Angehörige der vielen Nationen, die auch in Eching wohnen. Nicht, dass man ihnen nicht Bescheid gesagt hätte, Plakate überall, manche stehen heute noch. Aber wo waren die vielen Neubürger?

Ich hätte mir gewünscht, dass auch sie teilgenommen hätten. Die Pressestelle des Rathauses spricht von 95 verschiedenen Nationalitäten, zu sehen und zu treffen unter anderem bei dem Neubürgerfest im Bürgerhaus.

Die Frage des „Melting Pots“ kommt hier ins Spiel. Der Begriff stammt ursprünglich aus den USA des späten 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts. Man erwartete ein Verschmelzen der unterschiedlichsten Traditionen, Sprachen und Werte der Einwanderer in eine neue, gemeinsame nationale Identität. Hat es geklappt?

In Eching? Wohl nicht. Zu vielfältig sind wohl die Erwartungen an Neuankömmlinge, an Minderheiten, die sich innerhalb des eigenen Umfeldes wohler fühlen, als etwa beim Waaghäuslfest sich kennenzulernen, möglicherweise sich zu unterhalten.

Zu skeptisch wohl auch die Erwartungen von Neuankömmlingen an die sogenannten Alteingesessenen. Sind mangelnde Sprachkenntnisse ausschlaggebend, die kulturellen Unterschiede zu groß? Hafenstädte wie Hamburg oder Bombay haben durch fremde Seefahrer und Einflüsse weniger Berührungsängste. Aber Hafenanlagen an der Isar?

Wir sind hier und heute in Eching inmitten der allgemeinen Diskussion über Zuwanderung. Wenn man mit der U- oder S-Bahn nach München fährt, hört man zunehmend häufiger fremdländische Laute. Aber wir brauchen sie, die Fremden! Und alle wollen ihre Eigenheiten nicht aufgeben, ihre Kultur hochhalten.

Und die unsere? „Mia san mia“ steht ja auch auf der Allianz-Arena. Kann man die Befindlichkeiten aufbrechen durch Freundlichkeit, das Aufeinanderzugehen?

Denken wir mal an den Begriff des Multikulturalismus. Dieses Konzept betont nicht nur die Koexistenz, sondern auch die Anerkennung und Wertschätzung der kulturellen Vielfalt. Es sieht kulturelle Unterschiede als Bereicherung für die Gesellschaft und fördert das friedliche Zusammenleben.

Man muss es nur leben wollen, auch in Eching.

Herzliche Grüße!

Ihr Gert Fiedler

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief S. 4 | Amtliche Mitteilungen S. 5 | Eching aktuell S. 6 | Impressum S. 7 | ASZ/Mehrgenerationenhaus S. 9 | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum S. 11 | Gemeindebücherei S. 12 | Musikschule S. 13 | Kultur S. 13 | Volkshochschule S. 14 | Klimabeirat S. 14 | Vereine S. 15 | Parteien S. 17 | Dietersheim S. 21 | Günzenhausen S. 23 | Umwelt S. 23 | Wirtschaft S. 24 | Termine S. 24 | Xare Ohnehirnbeiß S. 29 | Kleinanzeigen S. 30 | **Notdienste** S. 30 |

Bürgerhaushalt 2025: 50.000 € für Ihre Ideen | Sportlerehrung

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Sie als Bürgerinnen und Bürger stärker einzubinden, war mir von Anfang an wichtig und daher habe ich 2018 das Konzept des Bürgerhaushalts eingeführt. Der Bürgerhaushalt soll einerseits die Haushaltstransparenz der Gemeinde verstärken und andererseits Anreiz für ein verstärktes bürgerschaftliches Engagement sein.

Dieser partizipative Haushalt ermöglicht eine direkte Bürgerbeteiligung und soll das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Haushaltsgestaltung der Gemeinde wecken. Durch ihre aktive Mitwirkung können alle Echinger dazu beitragen, dass einzelne Projekte, die ihnen besonders am Herzen liegen, zeitnah realisiert werden.

Das hierfür freigegebene Budget ist zwar im Vergleich zum Gesamthaushalt der Gemeinde gering, aber die daraus bereits entstandenen Projekte bereichern unsere Gemeinde in meinen Augen überproportional.

Bisher umgesetzte Ideen früherer Bürgerhaushalte sind u.a.:
- Fitness-Parcours und öffentliches WC im Freizeitgelände „Dr.-Enßlin-Park“
- Fitness-Parcours am Sportgelände in Dietersheim
- Tausch-Hütte „hin & weg“ und Bücherschrank
- Neue Streuobst- und Blühwiesen
- Umkleidekabine am Echinger See
- Graffiti-Gestaltung der beiden vorher dunklen Unterführungen
- Modernisierung Buswartehäuschen in Günzenhausen
- Erneuerung Spielplatz Ottenburg
- Schubkarren auf den Friedhöfen
- Hundekotbeutelspender

Die ebenfalls im letzten Bürgerhaushalt vorgeschlagenen Projekte „Erneuerung Verkehrsübungsplatz und Skateanlage“ sowie „neuer Spielplatz in Deutenhausen“ werden noch in diesem respektive Anfang kommenden Jahres umgesetzt. Da diese beiden Projekte deutlich teurer sind, konnten sie nicht vom Bürgerbudget finanziert werden, sondern mussten mit etwas Vorlauf im allgemeinen Haushalt der Gemeinde eingeplant werden. Auch solch große Vorschläge werden von der Verwaltung weiterverfolgt bei entsprechendem Zuspruch.

Wie kann ich Vorschläge einbringen und abstimmen?

Auch dieses Jahr stehen wieder 50.000 € für die Realisierung Ihrer Wünsche zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde waren bis 21.09. aufgerufen, Ihre Ideen zur Verbesserung und Verschönerung unserer Gemeinde einzubringen. Die Einreichung von Vorschlägen sowie die Abstimmung erfolgen ab diesem Jahr erstmals digital über die neue Eching-App. Weitere Infos erhalten Sie bei der Pressestelle im Rathaus oder online unter: eching.de/buergerhaushalt.

Zeitplan für den Bürgerhaushalt 2025:
01.08. – 21.09.: Einreichung der Ideen
01.10. – 31.10.: Bewertung der Vorschläge durch die Bürger/innen
Anfang November: Veröffentlichung der Bewertungen
Am 25.11.: Entscheidung des Gemeinderats über die Umsetzung

Nutzen Sie Ihre Stimme und entscheiden Sie mit, welche Ideen umgesetzt werden sollen!

Sportlerehrung 2025: Einreichung der Vorschläge

Im November darf ich wieder die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler unserer Gemeinde ehren. Wenn Sie selbst in den letzten beiden Jahren eine herausragende sportliche Leistung erzielt haben oder jemanden kennen, auf den dies zutrifft, dann melden Sie dies bitte bis Ende September per E-Mail an sportlerehrung@eching.de. Voraussetzung ist ein Wohnsitz in der Gemeinde Eching oder die Mitgliedschaft in einem Echinger Verein. Auch besonders engagierte Übungsleiter und Funktionäre können vorgeschlagen werden.

Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Wegen einer internen Personalversammlung sind das Rathaus, der Bauhof, der Wertstoffhof, das Bürgerhaus, das Jugendzentrum, die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien sowie alle gemeindlichen Kindergärten und Horte in Eching, Dietersheim und Günzenhausen am Mittwoch, 01.10., ab 14:30 Uhr geschlossen.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Straßenkehrtermine 2025

Kalenderwoche 43: 20.10. bis 24.10.

Die Gemeinde bittet die Echinger Bürgerinnen und Bürger, so weit es möglich ist, Fahrzeuge vom Straßenrand zu entfernen, damit die Reinigung der Straßen im genannten Zeitraum gewährleistet werden kann.

Unabhängig von den genannten Straßenkehrterminen können die Bürger auch mit einer Vorlaufzeit von 14 Tagen den Bauhof über größere Verschmutzungen informieren. In solchen Fällen werden gezielte Straßensperrungen vorgenommen, um auch außerplanmäßig eine Straße reinigen zu können.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund des Tags der Deutschen Einheit ändert sich ein Termin der Abfallentsorgung: Die übliche Leerung der Restmülltonne vom Freitag, 03.10., erfolgt am Samstag, 04.10.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne"

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD", „PE-LD" und „PP" dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Problemmüllsammlungen im Raum Eching:
Eching: 28.10., 13-15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
Hallbergmoos: 28.10., 8-9.30 Uhr, Wertstoffhof, Am Ludwigskanal 4
Neufahrn: 28.10., 10-12 Uhr, Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Termine der Bürgerversammlungen der Gemeinde Eching 2025:

Günzenhausen: Donnerstag, 16. Oktober, im Feuerwehrhaus Günzenhausen

Eching: Dienstag, 21. Oktober, im Saal des Bürgerhauses Eching

Dietersheim: Donnerstag, 23. Oktober, im Bürgersaal Dietersheim

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 14.10. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Förderung von Steckersolargeräten

Seit 01. Januar 2025 fördert die Gemeinde Eching Mieterinnen und Mieter beim Kauf von Balkonsolaranlagen. Am 01.07. wurde dieses Förderprogramm auch für Eigenheimbesitzerinnen geöffnet. Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, maximal 300 € pro Anlage. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07. begonnen worden sein. Es gilt das Kaufdatum der Anlage.

Mieterinnen und Mieter können selbstverständlich weiterhin Anträge stellen. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie stehen auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz/Förderprogramme zur Verfügung. Der Förderantrag kann auch im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden. Kontakt im Rathaus: Frau Lena Herrmann, Email: klimaschutz@eching.de, Telefon: 089 319 000 3303.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER
seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de
Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

ALLE KFZ-TYPEN
AUTO SOUCEK
Eching in der Goethestr. 4
ALLE KFZ-TYPEN

- Auto An- und Verkauf
- Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Jetzt Klimaanlagen-Check /- Wartung

Jetzt
Klimaanlagen-Check /- Wartung
Saisonaler Fahrzeugcheck

TEL. 089 3192855
www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt
Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 • 85386 Eching

Amtliche Mitteilungen

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

08.08. Robert Józef Fuhl und Aleksandra Anna Frydrych, Eching

08.08. Kevin Frucht und Karolina Sylwia, Eching

25.08. Gianni Krezic und Zeynep Karabas, Vaterstetten

Sterbefälle:

06.08.Kratzer, Lilly, Eching

25.08.Mantz, geb. Bachl, Hannelore Thekla, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 31.08.:

- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Zahlungskarten (Visa, EC, Krankenvers.-karten etc…)
- Fahrräder
- Uhren
- Kopfhörer, sonst. Elektr. Artikel (Akkuträger)
- Ausweis/Reisepass
- Geldbeutel
- Handy
- Kulturbeutel

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Eching aktuell

Grundhochwasserwerte August 2025

Höchststand: 16. August: 2,94/462,13
Tiefststand: 01. August: 3,06/462,01
Größte Niederschlagsmenge: 16. August: 43 ltr.
Niederschlagsmenge Monat August: 110 ltr.
Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,74 m; Pommernstr.: 2,07 m; Maisteigstr.: 4,10 m; Messstelle BAB92: 1,58 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

Ankündigung von bodenkundlichen und geotechnischen Vorarbeiten

Für den Ersatzneubau der 380-kv-Leitung von Oberbachern nach Ottenhofen bereitet TenneT das formale Genehmigungsverfahren vor, das Planfeststellungsverfahren. Um die lokalen Gegebenheiten des Bodens zu sondieren, werden notwendige Baugrunduntersuchungen durchgeführt.

Die Untersuchungskampagne umfaßt Bohrpunkte an Provisorien- und Schutzgerüst-Standorten, an denen bislang nicht gebohrt werden konnte, beziehungsweise an denen weitere Untersuchungen erforderlich sind. Die Untersuchungskampagne mit den geplanten Kleinrammbohrungen und schweren Rammsondierungen dauert voraussichtlich noch bis 28. November.

Die geplanten Sondierungsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Bohrpunktkarten. Diese liegen öffentlich in den Rathäusern aus und können auf der Website der Gemeinde oder auf tennet.eu/oba-ott eingesehen werden. (Bericht: Gemeinde)

Einladung an alle Gewerbetreibenden: Öffentlichkeitsarbeit mit der Eching-App ergänzen

Die Gemeinde Eching hat mit der neuen Eching-App eine digitale Plattform geschaffen, auf der alle wichtigen Informationen aus dem Gemeindeleben gebündelt werden. Während viele Echinger Vereine und Organisationen die App bereits nutzen, sind nun auch die örtlichen Gewerbebetriebe eingeladen, sich zu beteiligen.

Mit der App können Betriebe schnell und unkompliziert aktuelle Informationen, Angebote, Aktionen, Stellenanzeigen oder Veranstaltungshinweise veröffentlichen und so direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten. Die Nutzung der Plattform ist sowohl für die Gewerbetreibenden als auch für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos und soll die Öffentlichkeitsarbeit der lokalen Wirtschaft unterstützen.

Bei Interesse zur Beteiligung soll sich der Betrieb an die Pressestelle (presse@eching.de) oder Wirtschaftsförderung (wirtschaftsfoerderung@eching.de) der Gemeinde Eching wenden.

Ines Mannseicher, Leiterein der Wirtschaftsförderung Eching, teilt mit: „Die App ist eine tolle Möglichkeit für unsere Betriebe, ganz unkompliziert auf sich aufmerksam zu machen. Wir hoffen, dass viele mitmachen und so auch mit der Eching-App gezeigt werden kann, wie vielfältig das Geschäftsleben in Eching ist." Aktuell wurde die Eching-App bereits 1.800 mal heruntergeladen und soll künftig für alle Beteiligten einen Mehrwert bieten.

Kontakt im Rathaus: Frau Ines Mannseicher, Email: wirtschaftsfoerderung@eching.de, Telefon: 089 319 000 6701 (Bericht: Gemeinde)

Die Post ist wieder da

Seit Ende August ist die Post in Eching wieder vertreten. Eine Behelfsunterkunft in zwei Containern auf dem Parkplatz vor dem Rewe-Supermarkt dient derzeit als Poststation. „Gemütlich" ist es drin, um nicht zu sagen ziemlich eng. Die Menschen stehen vor der Tür in der Schlange.

Wer bei sommerlichem Wetter das Postamt betritt, der wird die Mitarbeiter nicht beneiden. Kein Ventilator, keine Klimaanlage, aber locker mal 40 Grad auch bei geöffneten Fenstern.

Bleibt zu hoffen, dass sich bald eine bessere Unterkunft für die Post findet. Einstweilen sind die Bürger trotz Enge und eventuell auch mal warten im Regen vor der Tür dankbar, dass es überhaupt ein Postamt gibt.

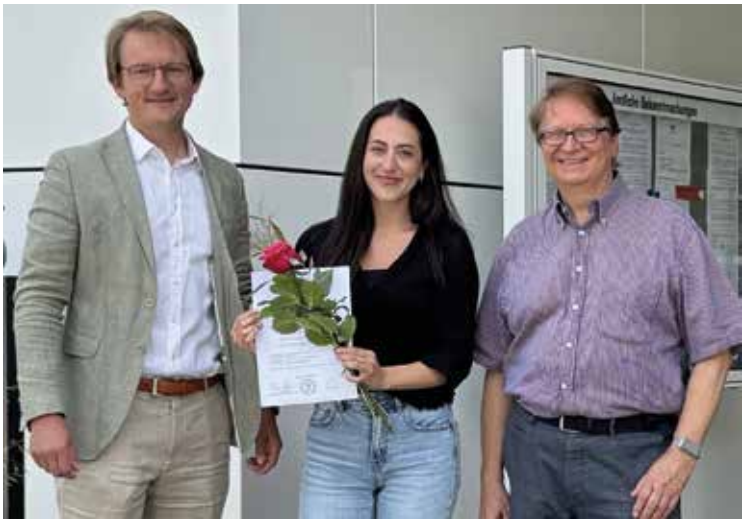
Bericht/Foto: Gisela Duong

Die Gemeinde gratuliert zur Abschlussprüfung und begrüßt eine neue Auszubildende

Vor drei Jahren hat Valeria Sandner die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Eching angetreten. Nachdem sie alle Abteilungen der modernen Gemeindeverwaltung durchlaufen und die Prüfungen erfolgreich absolviert hatte, konnte sie sich ihren Wunscharbeitsplatz in der Personalabteilung des Rathauses sichern.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Frau Sandner zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihr einen guten Start ins Berufsleben. Bürgermeister Sebastian Thaler teilt mit: „Ich freue mich sehr über den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung in unserer Gemeinde und gratuliere Frau Sandner recht herzlich zu den überaus guten Ergebnissen. Es ist mir ein besonders wichtiges Anliegen, junge Menschen auszubilden und ihnen nach der Prüfung eine sichere Zukunft in unserer Verwaltung zu ermöglichen. Ausbildungsplätze schaffen und eine gute Ausbildung bieten, sind der Grundstein für eine starke, bürgernahe Gemeindeverwaltung von morgen."

Zum 01. September konnte die Gemeinde Eching auch gleich eine neue Auszubildende willkommen heißen. Selina Yagiz startet ihr erstes Lehrjahr. Sie wird neben Tim Kunze, der sich bereits im zweiten Lehrjahr befindet, in den kommenden Jahren den Weg zur Verwaltungsfachangestellten nehmen. (Bericht: Gemeinde)



Gratulation: (v. l.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Valeria Sandner, Zweiter Bürgermeister Axel Reiß. Foto: Gemeinde

Impressum

Herausgeber: **ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: **Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

Eherenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: **Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:	**2025/10**
Redaktionsschluss	**14.10.2025**
Erscheinungstermin	**31.10.2025**

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

**ECHING
NEUFAHRN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIßHEIM
HALLBERGMOOS.**

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

Zertifikat seit 2024
audit berufundfamilie

Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die **Landkreise Erding, Ebersberg und Freising,** suchen wir **ab sofort und ab September** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung **(556 €-Basis/Minijob)** oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.

Interesse geweckt? QR-Code scannen!

Malteser
…weil Nähe zählt.

Gewogen, gegessen, gefeiert: Waaghäuslfest 2025

Bedenken hatten die hohen Temperaturen am Vortag hervorgerufen. Aber dann über Nacht: Es wurde laut am Himmel, Regenmassen rauschten nächtens vom Himmel, aber sehr viel kühler war´s am Festtag auch nicht. Trotzdem kam das diesjährige Waaghäuslfest in Gang.

Das Waaghäusl, nicht nur ein Ort der Gewichtsmessung damals, auch ein Ort der Verhandlungen, des Miteinanders und manchmal eine Bühne des bäuerlichen Theaters. Dieser jahrelangen Tradition folgten die Waaghäuslfreunde namentlich der Fischer Hans, der Handschuh Georg und der Benkowitsch Willy, natürlich auch die Landfrauen, mittendrin die Huber Franziska.

Die Mittagsverpflegung war natürlich von der Fischer-Gastronomie aus Großeisenbach. Die den Schweinsbraten Verzehrenden sprachen wenig, sie aßen, nickten zustimmend. Auch eine Festdame des Burschenvereins war anzutreffen, Jessica Handschuh. Auf die erstaunte Frage „Festdame?": Immerhin sind neben den 250 Burschenvereinsmitgliedern auch 24 Festdamen beim Verein und unterstützen die Burschen bei allgemeinen Aufgaben.

Der Nachmittag gestaltete sich angesichts der Wetteraussichten erstaunlich stabil, Gewitter zogen weiträumig vorbei und verschonten die Besuchermassen. Als schmissige Einlage bemühten sich sechs „Goaßlschnalzer" mittels Musikunterstützung eines Akkordeons und einer Trompete um die zahlreichen Besucher.

Der Jubilar kam allerdings nicht so recht zu Ehren. Jahrelang war das Waaghäusl ein wenig in Vergessenheit geraten, bis die schon erwähnten Waaghäuslfreunde, die sich Gedanken und Arbeit machten, dem Häuschen und der Holzplattform wieder Form und den Anwohnern Erinnerung gaben.

Die Verkaufsakte einstiger Zeit waren Meisterwerke der Verhandlungskunst. Ochsen, Kartoffeln und vieles mehr mussten gewogen, verhandelt und verkauft werden. Bäuerliche List gegen Verordnungen, die es auch damals schon gab, standen sich gegenüber.

Bei dem jetzigen Fest nachmittags waren die Damen beschäftigt, Kuchen, Torten und Gebäck zu verkaufen, und hilfsbereite Festdamen kümmerten sich um Kaffee. Den nicht so backkundigen Damen wurden aber auch größere Stücke eingepackt und abtransportiert.

Zu fortgesetzter Stunde: Ein lauer Sommerabend. „Sehr viel Volks auf den Straßen", würde man sagen, in diesem Fall sehr viel Volks auf den Bänken. Die „Mir san Mir"-Band unterhielt für empfindliche Ohren ein paar Dezibel zu laut, dennoch trauten sich einige wenige Paare, zu tanzen. Die Bar war im Filserhof untergebracht und bot eine gut sortierte Karte. Sie war schon anfangs gut besucht. Insgesamt wohl ein voller Erfolg für die Initiatoren, die vielen Freiwilligen und die Echinger. **Bericht/Foto: Gert Fiedler**

Stadtradeln – von Eching nach Peking

Vom 29.06. bis zum 19.07. wurde im Rahmen der jährlichen Aktion „Stadtradeln" fleißig in die Pedale getreten. Mit insgesamt mehr als 30.000

geradelten Kilometern konnten die insgesamt 133 Teilnehmerinnen und Teilnehmer so nebenbei ca. fünf Tonnen CO_2 für den Klimaschutz einsparen.

Die Preisverleihung der Gemeinde Eching fand am 2. September im Rathaus statt. Besonders hervorgetan haben sich das Team der Imma-Mack-Realschule (über 7.000 km), der ADFC (5.400 km) und das Offene Team Eching (5.440 km). Die drei engagiertesten Einzelradler wurden vom Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde Eching, David Rehbach, mit Eching-Gutscheinen ausgezeichnet: Georg Metz auf Platz drei (860 km), Detlef Harms auf Platz zwei (900 km) und Jakob Wall als Sieger mit beeindruckenden 1.660 Kilometern.

Mit ihm hatte es eine besondere Bewandtnis: Denn diese Kilometer kamen im Rahmen einer Benefiztour zustande. Jakob Wall (24) aus Eching und Tommaso Weller (23) aus Lohhof, auch bekannt als „Tallbike Tommy", starteten am 1. Mai ihre „Tallbike Against Cancer"-Tour nach Peking – eine Strecke von rund 13.000 Kilometern, ganz ohne Flugzeug oder Zug.

Während Tommaso auf seinem selbstgebauten Tallbike unterwegs war, begleitete Jakob ihn auf dem Mountainbike. Ihr Ziel: 13.000 Euro Spenden für die Deutsche Krebshilfe, einen Euro pro gefahrenen Kilometer. Die Motivation für das Spendenprojekt war ein Todesfall in Jakobs Familie durch Leukämie.

Die Route der beiden führte sie durch zahlreiche Länder wie die Türkei, Kasachstan, die Mongolei und schließlich nach China. Immer wieder begegneten sie beeindruckender Hilfsbereitschaft: Spontane Übernachtungsangebote, Polizisten in Kasachstan, die die Radfahrer nicht nur kontrollierten, sondern gelegentlich auch zum Essen einluden oder sie sogar über längere Distanzen eskortierten.

Eine besondere Herausforderung stellte die mongolisch-chinesische Grenze dar. Dort war es verboten, bestimmte Abschnitte mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu passieren. Nur mit Improvisationsvermögen – unter anderem durch den Transport der Räder auf einem Autodachträger – gelang es, diese Hürde zu überwinden. Auch in anderen Regionen mussten aufgrund rechtlicher Beschränkungen alternative Strecken und Lösungen gefunden werden.

Bereits kurz vor dem Übertritt nach China erreichten Jakob und Tommy ihr ursprüngliches Spendenziel. Ihr Vorhaben fand breite Resonanz, nicht nur in sozialen Netzwerken, sondern auch bei Medien im In- und Ausland. In Kasachstan und der Türkei wurden die beiden Reisenden gar zu kleinen lokalen Berühmtheiten. Auf Instagram konnten zahlreiche Follower die Reise hautnah miterleben. Am Ende kamen 15.200 Euro zusammen – und die Spendenaktion ist sogar noch offen (krebshilfe.de/spenden-aktiv-werden/aktiv-werden/online-spendenaktion-starten/spendenaktion/tallbike-against-cancer-von-tommaso-weller).

Siegerehrung Stadtradeln: (von links) Georg Metz (dritter Platz), Detlef Harms (zweiter Platz), Jakob Wall und Tommaso Weller (erster Platz), David Rehbach (Gemeinde Eching). Foto: Christiane Glaeser

Zurück in der Heimat ist jetzt erstmal zur Ruhe kommen angesagt. Dann geht es für die beiden „normal" mit Beruf und Studium weiter. Größere Radprojekte sind derzeit nicht geplant. Aber natürlich werden die beiden ihrer Radlleidenschaft treu bleiben. **Bericht: Christiane Glaeser**

„ALTEN SERVICE ZENTRUM"/ MEHRGENERATIONENHAUS

Ferienbetreuung für Grundschulkinder - Herbstferien

Im ASZ- Stüberl; 120 €, inklusive Mittagssnack: Mo – Do (3.11. – 06.11.), 8:00 – 16:00 Uhr, Fr (07.11.) 8:00 – 13:00 Uhr. Mit Anmeldung bis 17.10. Es kann nur die komplette Woche gebucht werden.

Kino für Mädels ab 12 Jahren

am Mi., 22.10., um 17:00 Uhr. Mit dem Film: Chantal im Märchenland. Im ASZ- Saal, 6 € (inklusive Popcorn und Getränk). Mit Anmeldung

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe"

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.

Kinderyoga-Kurs

Ab Mi., 26.11., 4x, 16- 16:45 Uhr, im ASZ- Gymnastikraum, für Kinder von 5-8 Jahren, 28 € für 4 Termine, Leitung: Selina Pöllner

Beim Kinderyoga entdecken Kinder spielerisch Yoga-Übungen, die nicht nur den Körper stärken, sondern auch das Selbstvertrauen, das Sozialverhalten, die Konzentration und die innere Ruhe fördern. Außerdem werden Wirbelsäule, Muskeln, Organe und Gelenke in Ihrem Wachstum gefördert. Mit Anmeldung.

Zwei IsarCards65 zum Ausleihen im ASZ

Die IsarCard65 ist eine übertragbare Monatskarte für Menschen, die den MVV nutzen möchten. Auf einem Blick: Gültig für Personen ab 65 Jahren, Reservierung und Abholung im ASZ, Zone M-5, 6 € pro Nutzung/Tag, zu jeder Uhrzeit gültig. Sprechen Sie uns für weitere Informationen an.

Workshop: Umgang mit digitalen Medien

Ein vierteiliger Workshop, der Sie mit Ihrem Smartphone/Tablet vertraut macht. Nach den vier Teilen beherrschen Sie alles, was man tagtäglich beim Umgang mit den Geräten braucht. Dazu gehören: Einstellungen des Smartphones/Tablets, alles rund um Apps, Dateien und Fotos, Verbindungen mit dem Smartphone/Tablet, sein Schutz, Versand von Nachrichten, Routenplanung. Dieser Workshop wird nur komplett angeboten, eine Teilnahme an Einzelmodulen ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und/oder Ihr Tablet mit, denn Sie sollen alles selbst ausprobieren. Freitags, 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., jeweils 10 – 12 Uhr. Teilnahmegebühr 36 € (für alle Termine). Anmeldung für alle Termine erforderlich.

Ausstellung „Herbst-Träume"

bis 19. Oktober. Helga Ebenhöh und Margit Kübrich zeigen Ausschnitte aus ihrem Schaffen. Vernissage am 17. September um 18 Uhr, Einführende Worte: Andreas Sames (Konzertkünstler, Maler und Poet). Mitmachmalen für alle, in verschiedenen Techniken, am Samstag, 11. Oktober, von 14 bis ca. 17 Uhr. Die Künstlerinnen freuen sich auf Ihr Kommen.

Ausstellung „Ein- und Ausblicke" der Pfennigparade

vom 30. Oktober bis Ende 2025. Die Ausstellung lädt zu einer visuellen Reise durch vielfältige Perspektiven und Blickwinkel ein. Jedes Kunstwerk inspiriert dazu, die Vielfalt menschlicher Kreativität zu erleben - sei es durch detailreiche Zeichnungen oder in Form von großformatigen Gemälden. Die Arbeiten sind in den künstlerischen Ateliers für Menschen mit einer Körperbehinderung und Autismus Spektrum der „Pfennigparade ChancenWerk GmbH" entstanden, u.a. auch von einem Echinger Künstler. Vernissage am Donnerstag, 30. Oktober, um 18 Uhr. (Berichte: ASZ)

MEIR
Meisterbetrieb

NEUBAUEN
UMBAUEN
SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de

Hofmetzgerei
Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland"

Produktion
aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU GMBH

- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

Populäre Weisen im ASZ

Wie jedes Jahr überraschten auch diesen September die Sängerin Miriam Wagner und ihre Begleitung am Klavier, Janet Hardy, die Zuhörer im voll besetzten Saal im ASZ mit Gesang und Solos am Klavier. Es waren zwar, wie das bei vielen Veranstaltungen des ASZ zu beobachten ist, fast ausschließlich Zuhörerinnen, die aber sehr begeistert.

Beide Künstlerinnen waren in ihrer aktiven Zeit Opernsängerinnen, Frau Wagner konnte das mit ihren Liedern zeigen, Janet Hardy bewies dem Publikum mit ein paar Tonfolgen ihre immer noch sehr imposante Stimmgewalt. An diesem Nachmittag war sie Liedbegleitung, aber auch Virtuosin am Klavier, denn das Programm wechselte zwischen Gesang und Instrumental.

Wie bei jedem kulturellen Event müssen die Künstlerinnen und Interpreten sich auf die Erwartungen des Publikums einstellen und ihr Pogramm entsprechend gestalten. Die beiden Künstlerinnen eröffneten den Nachmitag mit dem frisch gesungenen „Wir machen Musik" und setzen fort mit Liedern, gesungen bzw. gespielt, primär aus Filmen der 1930er bis 1950er Jahre.

Sehr viele Lieder aus diesen Jahren sind deshalb so bekannt und Älteren ist selbst der Text noch geläufig, denn damals hatte Kino einen hohen Stellenwert bei den Menschen. Noch in den 50er Jahren gab es kein Fernsehen, man ging sonntags ins Kino und der Musikfilm dominierte das Filmschaffen. Auch die wenigen Radioprogramme unterhielten gerne mit Liedern und Melodien aus Filmen.

Dass man an die Handlung keine hohen Ansprüche stellen durfte, das störte kaum, wichtig war die Unterhaltung. Es liefen damals noch viele Poduktionen aus der Vorkriegszeit, wie„Bel ami" und „Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt", später dann Filme wie „Kiss me Kate", dessen Titelsong „Wunderbar" mit Peter Alexander fast zum Gassenhauer wurde. Man konnte es im Saal hören, viele summten die Lieder und Melodien mit.

Doch nicht nur die Lieder aus Unterhaltungsfilmen standen an diesem Nachmittag auf dem Programm, Janet Hardy spielte auch zeitlos moderne amerikanische Musik, wie „Over the rainbow" und „Moon River". Louis Armstrong kam zum Abschluss mit „Wonderful world" noch zu Ehren, ein Lied voller Optimismus in Zeiten des Vietnamkrieges.

Wie es sich bei Konzerten geziemt, das Publikum forderte noch eine Zugabe, ein „Wenn ich tanz heut Nacht….". Das kann von vielen nicht mehr in die Realtät umgesetzt werden, verständlich bei dem vorgerückten Alter des Publikums, aber es war ein schönes Lied zum Abschluss des sehr unterhaltsamen Konzerts. **Bericht und Foto: Josef Moos**

Europafinale der „World Robot Olympiad“ in Ljubljana

Mit großer Vorfreude und viel Einsatzgeist startete das Team UniversalBots vom Oskar-Maria-Graf Gymnasium Neufahrn beim Europafinale der „World Robot Olympiad (WRO)“ in Ljubljana. Das internationale Treffen von Nachwuchstalenten aus aller Welt brachte hunderte Schülerinnen und Schüler zusammen, die ihre innovativen Robotik-Lösungen präsentierten.

Nach Registrierung und Aufbau des Teamstandes galt es, sich auf vier Quadratmetern professionell zu präsentieren – auch das gehört zum Wettbewerb. Schon am Abend tüftelten die Schülerinnen und Schüler bis spät in die Nacht, um ihren Roboter für die bevorstehenden Runden optimal vorzubereiten.

Der 3. September stand im Zeichen des kulturellen Austausches. Die Teilnehmenden besuchten den Zoo, das „House of Illusions“ sowie die Altstadt Ljubljanas per Boot. Am Abend fand die traditionelle Friendship Night statt: Teams aus allen Kontinenten kamen zusammen, knüpften neue Kontakte, tauschten sich aus, tanzten und probierten Spezialitäten aus aller Welt – ein Höhepunkt für die internationale Verständigung und ein Kerngedanke der WRO.

Am 4. und 5. September folgte der eigentliche Wettbewerb. In insgesamt vier Juryrunden bewiesen die UniversalBots ihre herausragenden Fähigkeiten. Sie präsentierten ihren Roboter, erklärten das Konzept und überzeugten mit einer klaren Vision: Ein System zur Lebensrettung, das sofort helfen kann, bevor ein Arzt vor Ort eintrifft.

Zwischen den Wertungsrunden nutzte das Team die Gelegenheit, auch andere Projekte kennenzulernen und Inspiration zu sammeln. Besonders wertvoll: Die Jury nahm sich Zeit für Feedback und gab praxisnahe Tipps zur Weiterentwicklung des Projekts.

Die endgültige Platzierung der UniversalBots im Europafinale der „World Robot Olympiad“ war mit dem 6. Platz beachtlich, zumal das Team zum ersten Mal in dieser Kategorie gestartet ist. Übrigens hat die gesamt deutsche Delegation hervorragend abgeschnitten.

Ein solches Projekt wäre ohne tatkräftige Unterstützung nicht möglich. Das Oskar-Maria-Graf Gymnasium Neufahrn und das Team UniversalBots bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren, Förderern und Unterstützern, die den jungen Talenten diesen internationalen Wettbewerb ermöglicht haben. Ihr Beitrag macht es jungen Menschen möglich, Teamgeist, Kreativität und technische Exzellenz auf einer europäischen Bühne zu zeigen.

(Bericht/Foto: OMG)

Kita „Bunte Arche“ wird hundestark

Die integrative Kita „Bunte Arche“ der Lebenshilfe Freising hat einen ganz besonderen neuen Mitarbeiter: Der zweijährige Therapiehund „Smartie“ ist seit kurzem regelmäßig im Einsatz und bereichert den pädagogischen Alltag auf eine ganz besondere Weise. Möglich wurde dies durch die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur tiergestützten Pädagogik, die Fachkraft Daniela Ring gemeinsam mit ihrem Vierbeiner absolviert hat.

Gemeinsam mit den Kindern wird das Thema Hund auf vielfältige Weise erarbeitet: Wie verhält man sich richtig im Umgang mit einem Hund? Was braucht ein Hund, um sich wohlzufühlen? Wie kommuniziert er? All diese Fragen werden altersgerecht und spielerisch beantwortet. Ziel ist es, dass die Kinder am Ende des Projekts als kleine „Hundeprofis“ hervorgehen – mit einem gestärkten Selbstbewusstsein, einem achtsamen Umgang mit Tieren und erweitertem sozialen Verständnis.

Das Besondere an diesem Projekt: Es wird gemeinsam mit den Kindern entwickelt. Ihre Fragen, Ideen und Beobachtungen fließen in die Gestaltung ein – so entsteht eine lebendige und kindzentrierte Lernumgebung. Die Freude, Neugier und der Eifer, mit denen die Kinder dabei sind, sind deutlich spürbar und machen den Erfolg des Projekts sichtbar.

Auch das Team der „Bunten Arche“ und die Eltern zeigen sich offen und begeistert von der tiergestützten Arbeit. Erste Rückmeldungen sind durchweg positiv – viele berichten von neuen Impulsen für das soziale Miteinander, für das Verantwortungsbewusstsein und für die sprachliche Entwicklung der Kinder.

Die positiven Effekte der tiergestützten Pädagogik sind wissenschaftlich gut belegt. Tiere – insbesondere Hunde – wirken als „soziale Katalysatoren“: Sie erleichtern Kontakte, fördern Kommunikation und bauen Brücken zwischen Menschen.

Besonders deutlich werden die positiven Effekte, wenn „Smartie“ im Mittelpunkt des Geschehens steht: Viele Kinder sprechen freier und offener, was ihre sprachliche Entwicklung unterstützt. Auch bei Bewegungsabläufen profitieren sie – ob beim Streicheln, Bürsten oder gemeinsamen Spielen, immer werden Fein- und Grobmotorik sowie die Wahrnehmung geschult.

Gleichzeitig lernen die Kinder, dass der Umgang mit einem Hund Regeln erfordert. Dadurch entwickeln sie Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. Nicht zuletzt trägt „Smartie“ zu mehr emotionaler Stabilität bei: Er spürt Gefühle sehr genau, reagiert unmittelbar darauf und schenkt den Kindern Ruhe und Geborgenheit. So kann er Ängste abbauen, Stress reduzieren und für wertvolle Momente der Entspannung sorgen.

„Die tiergestützte Pädagogik ergänzt unsere Arbeit auf wunderbare Weise“, erklärt Ring, die auch als stellvertretende Leitung verantwortlich zeichnet: „‚Smartie‘ schafft es, Kinder auf einer Ebene zu erreichen, die wir Erwachsenen manchmal gar nicht erreichen können. Er ist Motivator, Tröster und Lernpartner zugleich.“

„Smartie“ wird somit nicht nur zum pädagogischen Begleiter, sondern auch zum emotionalen Anker im Kita-Alltag: Ein sanfter Blick, ein warmes Fell oder das gemeinsame Spiel fördern Nähe, Entspannung und Vertrauen – Werte, die im inklusiven Kita-Konzept besonders wichtig sind.

Mit diesem innovativen Projekt zeigt die Kita „Bunte Arche“ einmal mehr, wie zeitgemäße, kreative und ganzheitliche Bildung aussehen kann – hundestark, kindzentriert und voller Herz. (Bericht/Foto: Lebenshilfe e.V.)

Schülerbegleiter – eine Initiative der DB

Wer regelmäßig die S-Bahn nutzt, der kennt das: Es kann zu Stoßzeiten eng und auch turbulent werden. Gefühlt ganze Schulklassen drängen sich in die Wagen, die unterschiedlichsten Emotionen werden dann, auch oft ohne Rücksicht auf die anderen Reisenden, ausgelebt. Die Füße auf dem Sitz gegenüber, laute Musik vom Handy, laute, verbale Auseinandersetzungen sind nur ein Teil des Spektrums, das man geboten bekommt.

Hildebrandt
MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung

Kompetent Konsequent Kreativ 35 Jahre

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE
IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

AKTUELL Apartments
2+ 3 – ZI Wohnungen und Häuser in Eching | Neufahrn | Umgebung zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum

Geht ein „Erwachsener" auf die Situation ein, so wird das oft eher als Provokation empfunden und ist selten erfolgreich. Anders ist das, wenn andere Schüler eingreifen und die Situation klären. Diese Erfahrung hat die Deutsche Bahn dazu bewogen, jedes Jahr Schulbegleiter auszubilden.

Schüler ab der 8. Jahrgangstufe können an der Ausbildung teilnehmen. Die sind in der Lage, frühzeitig zu erkennen, wenn sich Konflikte anbahnen, zu deren Lösung beizutragen oder auch im richtigen Ton Schüler anzusprechen und sie auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es einer umfassenden Schulung. Jano Bindon und Yu Lin Gun, beide aus der Klasse 8b der Imma-Mack-Realschule, haben im Schuljahr 2024/25 an dieser Schulung teilgenommen. Und können sich jetzt im Zweifelsfall als ausgebildete Schulbegleiter ausweisen.

Sie berichten von der theoretischen Ausbildung, zu der auch der von der Bundespolizei gehaltene Rechtkundeunterricht gehört. Weiter wurden sie von qualifizierten Trainern darin geschult, was die Grundlagen für ein ruhiges überzeugtes Auftreten sind und wie man Konflikte frühzeitig erkennen und lösen kann.

Vor Ort, in einem S-Bahnwagen, werden in provokanten Rollenspielen die unterschiedlichsten Situation durchgespielt. Stellen sie bei den Mitschülern ein Fehlverhalten fest oder bemerken sie, dass Mitschüler belästigt werden, sprechen sie diese direkt an. Dabei bleiben sie, wie sie es in der Theorie bereits gelernt haben, sachlich, freundlich und ruhig und tragen so zur Deeskalation bei. Oberstes Gebot ist: Sich selbst und andere nie in Gefahr bringen. In ganz schwierigen Situationen wissen die Schülerbegleiter, an wen sie sich jederzeit wenden können. Beispielsweise wissen sie, wie sie den Lokführer informieren können.

Der Führerstand einer S-Bahn ist eigentlich eine Tabuzone, doch die angehenden Schülerbegleiter dürfen genau da Platz nehmen und dann in den Werkshof der S-Bahn fahren. Es ist nicht jedermann möglich, den Werkshof zu besichtigen und viel Hintergrundinformation zu erhalten. Eine Aktion, die den beiden Schülerbegleitern sehr gut gefallen hat.

Jano und Yu Lin waren noch nie in einer Situation, in der sie Hilfe von außen benötigten. Sie begleiten auf der Strecke Eching-Neufahrn die Schüler und da ist es ihrer Erfahrung nach eher ruhig.

Warum will ich Schülerbegleiter werden? Jano und Yu Lin hatten darauf keine ganz klare Anwort: Ein bisschen Neugierde, ein bisschen Abwechslung vom Schulalltag und auch ein bisschen Mut, sich auf die Aufgabe einzulassen. Bereut haben die beiden ihre Entscheidung nicht.

Spaß hat es auf jeden Fall gemacht und der Programmleiter der „ DB Schülerbegleiter" ist immer wieder sehr angetan von dem Engagement, das die Schüler in der Ausbildung zeigen. Eine Ausbildung zum Schülerbegleiter, so Eva Burschky, die das Projekt begleitet, habe eigentlich nur Vorteile für die teilnehmenden Schüler. Das Selbstbewusstsein werde gestärkt, ein sicheres Auftreten geschult und eine lobende Bemerkung im Zeugnis gebe es auch.

Im jetzt beginnenden Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit, sich als Schülerbegleiter ausbilden zu lassen. Kontaktpersonen der Schule zur DB sind Eva Burschky, Gabriele Bader und auch die Schulpsychologin Anja Isbauer.

Bericht: Gisela Duong

Gemeindebücherei

Herbstzeit ist Erntezeit – Die Saatgutbibliothek startet in die dritte Runde

Viele Samentütchen aus dem Frühjahr sind hoffentlich zu ertragreichen Gemüse-, Kräuter- und Blumenpflanzen herangewachsen und haben Gärtnerinnen und Gärtner erfreut. Nun kommt der Herbst und damit die Erntezeit – und neues Saatgut. Ab sofort kann wieder Saatgut in der Gemeindebücherei abgegeben werden. Wir hoffen erneut auf zahlreiche Samentütchen von Teilnehmenden und Interessierten unseres Projekts.

Wichtig: eine korrekte Beschriftung mit möglichst genauer Sorte, Aussehen und Erntejahr. Leere Samentüten erhalten Sie in der Bücherei. Abgegebene Tüten werden über den Winter hinweg aufbewahrt; ab Ende Februar kann dann wieder neues Saatgut in der Bücherei geholt werden.

Machen Sie mit, damit die Saatgutbibliothek weiterbestehen kann.

(Bericht: Gemeindebücherei)

Musikschule

Noch freie Plätze für das neue Schuljahr

Ab September bieten wir in unserer Musikschule noch freie Unterrichtsplätze für folgende Instrumente an: Kontrabass/E-Bass, Harfe, Schlagzeug. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um ein neues Instrument zu entdecken oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

Plätze frei sind auch bei:
- Musikalische Früherziehung im Kindergarten (auf Anfrage)
- Ballett (Tanzmäuse: 3-4 Jahre, Ballett Vorschule: 4-5 Jahre, Ballett: 6-9 Jahre, Ballett: ab 10 Jahre)
- Modern-Jazz-Dance (6-8 Jahre, 9-10 Jahre, 11-12 Jahre, ab 13 Jahre)
- Kinder- und Jugendchöre (4-6 Jahre, Kinder in der 1. Klasse, Kinder in der 2./3./4. Klasse, Singing Teens ab 5. Klasse)
- Kreativer Kindertanz (4-8 Jahre)
- Musik- und Bewegungswerkstatt (7-10 Jahre)

Kurzfristige Anmeldung möglich für alle Angebote online über unsere Website musikschule-eching.de/anmeldung.

Neue Angebote ab September 2025

Kreativer Kindertanz – Spaß, Bewegung und Fantasie (ab 4 Jahren)
In diesem Kurs steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Kinder erleben spielerisch, wie Musik und Tanz ihre Fantasie anregen und ihre motorischen Fähigkeiten fördern. Durch abwechslungsreiche Übungen, kindgerechte Tänze und kreative Bewegungsangebote entdecken die Kinder ihren eigenen Ausdruck und lernen, sich frei und fröhlich zu bewegen. Der Kurs ist ideal für alle Kinder, die Spaß an Musik, Bewegung und gemeinsamer Kreativität in einer motivierenden Atmosphäre haben, in der jedes Kind seine eigenen Ideen einbringen und sich frei entfalten kann. Wir freuen uns auf viele kleine Tänzerinnen und Tänzer (von 4-8 Jahren), die mit uns gemeinsam die Welt des kreativen Tanzes entdecken. Lehrkraft: Luisa Klein, Tanzpädagogin, Freitag 15:30 bis 16:15 Uhr

Musik- und Bewegungswerkstatt (von 7-10 Jahren)
Du magst singen? Du bewegst dich gerne? Du magst Sachen ausprobieren? Du spielst gerne auf dem Xylophon, auf Trommeln oder anderen Instrumenten? Du machst gerne etwas mit anderen zusammen? Wir singen, tanzen, musizieren ohne Noten und ohne Hausaufgaben. Wir erfinden Musik, lernen viele Lieder und Tänze kennen und begleiten uns mit Instrumenten oder Body Percussion. Mal sehen, was daraus entsteht und welche Stücke wir präsentieren. Lehrkraft: Corinna Enßlin, Musik- und Tanzpädagogin, Montag 15:00 bis 16:00 Uhr.

Ukulele-Workshop für Anfänger ein voller Erfolg – Fortsetzung folgt

Anfang Juni fand in der Musikschule Eching eine Ukulele-Schnupperstunde statt. Da der Kurs ziemlich schnell ausgebucht war, ist ein weiterer Termin im Herbst bereits in Planung. Der Anfängerworkshop ist für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren vorgesehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sollten Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte eine Email an musikschule@eching.de und wir setzen Sie gerne auf unsere Liste. Es wird bald einen neuen Termin geben.

Info und Anmeldung: Musikschule Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de. Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00-16:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr, Fr 09:00-11:00 Uhr. (Bericht: Musikschule)

Kultur

Bürgerhaus Eching Kulturprogramm Herbst - Winter 2025

In unserem Kulturprogramm für die kommende Spielzeit können sich unsere Besucherinnen und Besucher auf abwechslungsreiche und hochwertige Veranstaltungen in verschiedenen Genres freuen.

Highlight-Beispiele:
Der Spiegel-Beststeller-Autor Oliver Pötzsch liest aus „Der Totengräber und die Pratermorde“ – ein spannender, witziger und morbider Abend mit mörderischen Songs und schaurigen Chansons, dargeboten vom Autor an der Gitarre.

Die Münchner Kabarettistin Claudia Pichler präsentiert ihr drittes Solo-Programm: Sie zelebriert den Feierabend mit humorvollen Geschichten

Kultur

und Liedern auf ihre ganz eigene Art – ein entspannter, unterhaltsamer Abend voller Witz und Charme.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: buergerhaus-eching.de. Tickets vor Ort im Bürgerhaus (außerhalb der Schulferien): Montag bis Mittwoch von 10 – 12 Uhr, Donnerstag von 14 – 18 Uhr, online und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen: muenchenticket.de. (Bericht: Bürgerhaus)

Volkshochschule

„Was verbindet uns?" – Das neue VHS-Programm startet

Unter dem Leitmotiv „Was verbindet uns?" lädt die VHS Eching im Herbst-/Wintersemester 2025/26 zu Begegnung, Austausch und gemeinsamem Lernen ein. Das neue Programmheft rückt die Frage nach Verbindungen in den Mittelpunkt – im Miteinander im Kurs, zwischen Generationen und Kulturen, und auch in neuen Formen solidarischer Teilnahme.

Ein sichtbares Zeichen dafür ist das Solidaritäts-Preismodell, das erstmals eingeführt wird: Bei ausgewählten Kursen können Teilnehmende freiwillig einen etwas höheren Beitrag zahlen und so andere unterstützen. Damit setzt die VHS einen Akzent für Teilhabe und Gemeinschaft.

Gestalterisch greift das Heft das Echinger Gemeindewappen in neuer Form auf. Die Illustrationen wurden auf Grundlage der Kommentare und Rückmeldungen von Bürger:innen in einer Umfrage entwickelt und in Zusammenarbeit mit der Agentur byfairmeans umgesetzt. Sie zeigen das Kopfmotiv des Wappens spielerisch durch Emojis ersetzt – mal nachdenklich, mal humorvoll. Die Darstellungen sind bewusst keine Vorschläge für ein neues Wappen, sondern laden zum Perspektivwechsel ein.

Das Programm umfasst mehrere hundert Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vor Ort in Eching und Fahrenzhausen sowie online. Neben bewährten Kursen gibt es zahlreiche Neuheiten:

• Kultur: Besonders viele neue Kochkurse mit regionalen und internationalen Themen, dazu Kurse und Workshops von Buchbinden über Golschmieden bis Töpfern sowie neue Kurse im Bereich Bildende Kunst und Fotografie.

• Gesundheit: Fastenwochen als Highlight, Bewegung im Alltag in Kooperation mit dem ASZ und vielfältige Workshops. Über den „EGym"-Wellpass können viele Angebote flexibel genutzt werden.

• Sprachen: Neues Angebot Türkisch für Muttersprachler, Ausbau der Deutschkurse und ein breites Spektrum an Fremdsprachen.

• Beruf & Karriere: Digitale Weiterbildung steht im Fokus. Neu ist der Workshop „Banken im digitalen Wandel" als Vor-Ort-Format. Der Online-Workshop „Künstliche Intelligenz kennenlernen und anwenden" richtet sich an Interessierte und kann auf Wunsch auch für Unternehmen vor Ort durchgeführt werden. Ergänzend gibt es digitale Reihen zu Microsoft 365, Kommunikation, Social Media und mehr.

• Junge VHS: Kinder und Familien können sich auf Kochkurse, Kreativangebote im Familienzentrum, Nähkurse, Bewegungsangebote und Erlebnistage freuen.

Programm in Fahrenzhausen
Auch in Fahrenzhausen wächst das VHS-Angebot. Neben Kursen in Gesundheit und Kreativität gibt es neue Angebote für Kinder und Familien. Als kulturelle Highlights bereichern Kinoabende und ein Spieleabend in der Bücherei das Programm – ein Zeichen für die wachsende Präsenz der VHS vor Ort.
Das neue Programmheft liegt ab sofort im Rathaus, in der VHS und an vielen weiteren Stellen in Eching und Fahrenzhausen aus. Alle Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online einsehbar unter vhs-eching.de. Anmeldungen sind online, telefonisch oder direkt in der Geschäftsstelle möglich. (Bericht: Vhs)

Klimabeirat

Der Klimabeirat Eching lädt ein

Am Samstag den 25.10., lädt der Klimabeirat der Gemeinde zu einem informativen Workshop ein. Um 10 Uhr geht's los. Willkommen sind alle Echinger, die sich für die Arbeit des Klimabeirates interessieren und eventuell in ihrem Rahmen auch mitmachen möchten. Näheres unter: klimabeirat-eching.de. (Bericht: Klimabeirat)

Klimabeirat

Ein Meilenstein beim Klimaschutz in Eching erreicht

Wenn es um den Klimaschutz geht, rechnet man nicht immer mit guten Nachrichten, doch… Die Echinger Wärmeplanung ist demnächst fertig und wird dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Ein Meilenstein auf dem Weg, Eching „CO2- neutral" zu machen, wird erreicht.

Dafür ist allen Beteiligten zu danken. Ein besonderer Dank gebührt Frau Herrmann, der Umweltschutzbeauftragten der Gemeindeverwaltung, und Herrn Mahl, dem Leiter des Zweckverbandes Neufahrn/Eching, die das Projekt auf der Seite der Echinger Gemeindeverwaltung und des Zweckverbandes geleitet haben.

Es ist nicht nur den direkt Beteiligten zu danken, aber ausdrücklicher Dank gilt auch dem Gemeinderat und dem Bürgermeister Herrn Thaler, dass die Wärmeplanung viel früher als vorgeschrieben auf den Weg gebracht wurde. Es ist ein klarer Beweis, dass in Eching über Klimaschutz, über die Zukunft unserer Kinder, nicht nur leer geplaudert wird, aber dass auch die Gemeindepolitik hinter dem Klimaschutz steht.

Die Wärmeplanung wird demnächst, vier Jahre früher als gesetzlich vorgegeben, vorliegen. Ein Wärmeplan ist im Prinzip eine Karte. Eine Karte gibt Orientierung, gibt die Richtung an. Es ist ein von Fachleuten nach dem neuesten Stand der Technik und Wissenschaft entwickelter Vorschlag, wie in einer konkreten Gemeinde treibhausgasfrei geheizt werden kann.

Die Umsetzung der Vorschläge aus der Wärmeplanung ist nicht automatisch für alle Akteure verpflichtend. Der Wärmeplan dient vor allem als Grundlage für Investitionsentscheidungen und für die Koordinierung zwischen Gemeinde, Netzbetreibern, Energieversorgern und Bürgern.

Verbindliche Auswirkungen hat der Wärmeplan insbesondere auf öffentliche Bauten. Öffentliche Auftraggeber (z. B. Kommunen, Länder) müssen in Zukunft bei Neubauten und Sanierungen den kommunalen Wärmeplan berücksichtigen. Für Neubauten gelten verbindliche Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) – dieses ist mit der kommunalen Wärmeplanung verzahnt. Der Wärmeplan wird in Zukunft bei der Aufstellung neuer Bebauungspläne berücksichtigt.

Der Eching-Neufahrner Wärmeplan soll bei der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober beschlossen werden und mit dem Beschluss sofort in Kraft treten. Die Vorschriften sehen zwar eine theoretische Möglichkeit, den Wärmeplan zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten zu lassen, was aber einer Ressourcenverschwendung gleichzusetzen und im Widerspruch zu den vorausgegangenen Bemühungen der Gemeindeverwaltung und nicht im Sinne der früheren Beschlüsse des Gemeinderates wäre. (Bericht: Klimabeirat/Vaclav Motlik)

Vereine

Lions Club:

Mitgliederversammlung des Lions Clubs Eching

Am 10.9. versammelten sich die Mitglieder des Lions Clubs Eching zur ordentlichen Mitgliederversammlung in vertrauter Runde. Treffpunkt war der Meetingraum „Ideenreich" im Hotel Olymp in Eching. Der Präsident des LC Eching, Günter Zillgitt, begrüßte alle Anwesenden und eröffnete offiziell die Sitzung, wobei er betonte, wie wichtig dieses Zusammenkommen für die Gemeinschaft und die Weiterentwicklung des Clubs ist.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Mitglieder in stillem Respekt Heinrich Wehkamp, der im vergangenen Jahr von uns gegangen ist. Mit schönen Erinnerungen und Dankbarkeit für seine wertvolle Zeit im Club wurde seine Persönlichkeit und sein Engagement noch einmal ganz besonders gewürdigt. Sein Wirken und seine freundliche Art bleiben in unseren Herzen und bereichern das Miteinander des Lions Clubs Eching über seinen Abschied hinaus.

Im weiteren Verlauf schilderte die Past-Präsidentin Anita Schlenker mit viel Engagement die Höhepunkte und Herausforderungen ihres abgelaufenen Amtsjahres. Sie berichtete ausführlich über die durchgeführten Projekte, erfolgreiche Aktionen und die solidarische Zusammenarbeit der Mitglieder. Besonders hob sie die gemeinsamen Veranstaltungen und das soziale Engagement hervor, die den Zusammenhalt innerhalb des Clubs

Vereine

gestärkt haben.

Anschließend wurde der Finanzbericht detailliert vorgestellt. Die Mitglieder erhielten einen transparenten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Stand der Finanzen. Die Revisorin Angelika Klingeberger überprüfte die Zahlen sorgfältig und bestätigte deren Richtigkeit, was von den Mitgliedern mit Dank und Anerkennung aufgenommen wurde. Die anschließende Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft verlief reibungslos und einstimmig. Damit brachten die Mitglieder ihr großes Vertrauen in die Arbeit des Vorstands und ihre Zufriedenheit mit der Führung zum Ausdruck.

Den gemütlichen Teil des Abends bildete ein gemeinsames Essen, bei dem in entspannter Atmosphäre angeregte Gespräche geführt und neue Pläne für kommende Aktivitäten besprochen wurden. Die Versammlung fand so einen harmonischen und inspirierenden Abschluss, der die Gemeinschaft weiter gefestigt hat. (Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt)

Versammlung der Lions: (v. l.) Manuela Märkl-Barby, Josef Riemensberger, Oliver und Angelika Klingeberger, Michael Steigerwald, Karl Lamprechtinger, Anita Schlenker, Burkhard Stich, Oliver Schlenker, Dr. Elfriede Sonnenbichler, Andreas Listl, Angelika Lederle, Dagmar und Günter Zillgitt.
Foto: Lions Club/Dagmar Zillgitt

Fischereiverein:

Krebsmonitoring am Hollerner See

Im Rahmen des Projektes „Edelkrebs" untersucht der Fischereiverein Eching e.V. alle vom Verein bewirtschafteten Gewässer auf das Vorkommen von Krebsen. Nachdem man im Sommer 2024 das Biotop am Echinger See und den Unteren Moosweiher auf seinen Bestand an Krebsen untersucht hatte, fiel dieses Jahr die Wahl auf den Hollerner See.

Aufgrund der im Vergleich zu den bisher untersuchten Gewässern sehr langen Uferlinie waren einige Vorbesichtigungen nötig, um potenzielle Plätze auszumachen, an denen sich typischerweise Krebse aufhalten. Auch die Insel im Hollerner See wurde in Hinblick auf eine geeignete Uferstruktur inspiziert. Am Ende kamen nur einige Uferbereiche infrage, die das Graben von Höhlen zulassen oder eben anderweitig genügend Versteckmöglichkeiten für die nachtaktiven Tiere bieten.

Zu den Uferbereichen, die als geeignet erscheinen, zählen der Schilfgürtel zwischen der Aussichtsplattform „Westkap" und dem im Osten anschlie-

ßenden Sandstrand, große Teile des Schilfgürtels im südlichen Bereich der Insel, einige wenige Areale im Norden der Insel, der westliche und östliche Bereich der großen Halbinsel im Nordwesten des Sees sowie einige Bereiche der kleinen Halbinsel, die ebenfalls im Nordwesten des Hollerner Sees liegt.

Insgesamt wurden 40 Reusen, bestückt mit Fisch, als Köder ausgelegt. Alle Reusen wurden nummeriert und die Lage der Reusen wurde mit GPS-Daten in einem Plan festgehalten. Die Reusen waren am 25.07. ab 18:00 Uhr ausgebracht worden.

Die Hebung der Reusen fand am 26.07. statt. Um die Aktion abzusichern, wurden neben dem „Basecamp", von dem aus alles gesteuert wurde, vier weitere Wachstationen rund um den See eingerichtet. Aufgrund des verhältnismäßig kühlen Wetters und der drohenden Gefahr von Gewittern waren jedoch weder Fischer noch Badegäste unterwegs, die die Aktion hätten stören können.

Das Ergebnis der Untersuchung entsprach dem, was man im Vorfeld erwartet hatte. Gespräche mit Mitgliedern, die den See teilweise seit Jahrzehnten befischen, haben im Vorfeld ebenfalls darauf hingedeutet, dass aktuell kaum mit Krebsen zu rechnen ist.

Der Hollerner See wird seit Jahrzehnten fischereilich bewirtschaftet. Einen aktiven Besatz, ähnlich wie im Biotop am Echinger See, hatte es damals, als der See noch aus zwei Teilen bestanden hat und von der Fischwaid München e.V. und dem Fischereiverein Eching e.V. getrennt bewirtschaftet wurde, nicht gegeben. Auch seit der Zusammenlegung der Gewässer zu einem See gab es keinen Besatz mit Krebsen.

Eine Zuwanderung aus nahegelegenen Gewässern ist durch die isolierte Lage ebenfalls ausgeschlossen. 2026 will man zusammen mit der Fischwaid München e.V., die an dieser Untersuchung beteiligt war, einen Initialbesatz starten. Man will dem Vorschlag der Fischereifachberatung Oberbayern folgen, den See mit dem inzwischen seltenen und bedrohten Edelkrebs zu besetzen. Die Behörde stuft den See als optimales Habitat für die Spezies ein. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

v.l.n.r.: Wolfgang Baumgartner, Carmen Beckmann, Laura Badrov, Iris Franz, Anita Wiesheu, Heide Gmeinwieser, Martina Sellmaier, Uwe Förster

Ihre Immobilie in besten Händen.

Mit den Immobilienexperten Ihrer Sparkasse

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und sorglos verkaufen? Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir beraten Sie vertrauensvoll, fair und unverbindlich. Als Sparkasse vor Ort sind wir Ihr verlässlicher Partner und **kümmern uns um alles von A - Z.**

Hier erfahren Sie mehr: 08161 56-2525

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Freising Moosburg

Seit 1836

ESV Eching:

Vereinsmeisterschaft 2025 beim ESV Eching

Auch in diesem Jahr trug der ESV Eching wieder im August seine vereinsinterne Meisterschaft aus. Am Vormittag des 09.08. traten ambitionierte Stockschützinnen und Stockschützen traditionell beim sogenannten „Zielschießen“ einzeln gegeneinander an.

Den Titel des Vereinsmeisters holte sich dieses Jahr erstmals Josef Berthold, der mit präziser Platzierung seines Stocks an den jeweils vorgegebenen Stellen und treffsicherem Schießen anderer Stöcke insgesamt 128 Punkte erzielte. Den zweiten Platz belegte Bernd Koblinger mit 121 Punkten vor dem Drittplatzierten Hans Hechenberger (115 Punkte).

Die sportlichen Leistungen und Anstrengungen aller Mitglieder wurden mit einem anschließenden geselligen Sommerfest auf der Stockbahn belohnt, während die drei Gewinner der Meisterschaft sich zusätzlich über Eching-Gutscheine freuen durften, mit welchen der ESV Eching bewusst den lokalen Einzelhandel unterstützt. (Bericht: ESV/Regine Tanka)

Siegerehrung: (v. li.) L. Huber (Sportwart), H. Hechenberger, Josef Bertholt, Bernd Koblinger, R. Hiermansperger (1. Vorstand). Foto: ESV

TSV Eching:

Damenmannschaft startet in die fünfte BOL-Saison

Die neue Saison ist zum Redaktionsschluss gerade einmal drei Spieltage alt und liefert unterschiedliche Ergebnisse in ihren jeweiligen Ligen. So richtig angekommen ist die 1. Herrenmannschaft in der Kreisklasse noch nicht. Obwohl die Prijovic-Elf bisher jedem Gegner spielerisch überlegen war, muss es den „Zebras“ auch gelingen, sich mehr den kämpferischen Gegebenheiten der neuen Liga anzunehmen, um dauerhaft erfolgreich zu sein.

Im Auftaktspiel in Paunzhausen war die Erste zwar optisch im Vorteil, geriet aber Mitte der zweiten Hälfte in Rückstand. Mit großer Moral wurde allerdings zum Ende der Partie der mehr als verdiente Ausgleich erzwungen. Das erste Heimspiel wurde gegen Hörgertshausen ebenfalls im Finish mit 2:1 gewonnen. Auch hier wurde aus einem zwischenzeitlichen Remis am Ende drei Punkte geholt. Im ersten Topspiel der Saison musste die Elf von Miljan Prijovic beim Tabellenführer Gammelsdorf ran. Fast 35 Minuten hatte man Ball und Gegner im Griff, aber nur eine 1:0-Führung im Gepäck. Als ein vermeintlich harmloser Weitschuss zum 1:1 aus heiterem Himmel den Weg ins Tor der „Zebras“ fand, war es um die Souveränität der Gäste geschehen. Gammelsdorf legte in der zweiten Hälfte zwei schnelle Tore nach. Echings Moral war zwar nicht gebrochen, aber schlussendlich konnte man das Endergebnis von 1:3 nicht mehr ins Positive umwandeln. Fazit: Echings Herren müssen sich schnell an die neue Liga anpassen.

Das intensive und umkämpfte Topspiel gegen den SC Massenhausen verlor die Echinger Reserve um Jonas Festbaum (rechts) leider knapp mit 0:1.
Foto: TSV/Verena Holzapfel

Die 2. Herren erwischten einen besseren Start in die neue A-Klassen-Saison. Zwei Auftaktsiege mit jeweils 2:0 waren der Lohn in Steinkirchen und zu Hause gegen Mintraching. Das erste Derby stand dann am 3. Spieltag beim SC Massenhausen (Absteiger aus der Kreisklasse) an. Das bis zur letzten Minute sehr spannende Spiel wurde letztlich durch einen Foulelfmeter für Massenhausen entschieden. Die junge Kanizsai-Truppe warf zwar bis zum Schluss alles in die Waagschale, aber die 0:1-Niederlage war leider nicht mehr zu verhindern.

Der Coach der 3. Herren, Dominik Hiebl, konnte bei bisher zwei Spielen bereits vier Punkte in der C-Klasse sammeln. Zum Auftakt reichte es zwar nur zu einem Auswärtspunkt bei der SpVgg Steinkirchen II (1:1), beim zweiten Einsatz wurde die Zweitvertretung vom SC Massenhausen allerdings gleich mit 6:1 abgefertigt. So kann es bei der Hiebl-Elf weitergehen.

Die 1. Damenmannschaft steigt in die neue BOL-Saison ein. Die lange und intensive Vorbereitung mit insgesamt sechs Testspielen war von den Ergebnissen her insgesamt durchwachsen. Dennoch kann Coach Marvin Frehe, was die Beteiligung mit durchschnittlich 18-20 Spielerinnen bei Trainings und Spielen angeht, sehr zufrieden sein. Die Spielerinnen sind topfit und wollen mit drei Punkten in die neue Saison starten. (Bericht: TSV)

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unser Eching entwickelt sich stetig weiter – und das in vielen Bereichen, die für unser tägliches Leben von großer Bedeutung sind. Als CSU ist es uns wichtig, aktuelle Projekte, Ideen und auch Herausforderungen transparent mit Ihnen zu teilen. Die sitzungsfreie Zeit haben wir genutzt, um die jüngsten Entwicklungen in unserer Gemeinde kritisch zu betrachten.

Mehr Sicherheit auf unseren Wegen? Immer mehr Menschen steigen aufs Rad – sei es der tägliche Schulweg unserer Kinder oder die gemütliche Runde am Wochenende. Auch auf dem Weg zur Arbeit wird immer häufiger auf das Fahrrad zurückgegriffen. Damit dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel noch sicherer wird, sollen Lücken im Radwegenetz geschlossen und Gefahrenstellen entschärft werden.

Aktuell betrifft das die Verbindung zwischen Eching und Neufahrn. Leider führt sie mitten durch das stark befahrene Industriegebiet – hier wird sich zeigen, ob der neue Radweg tatsächlich die gewünschte Sicherheit bringt.

Starke Vereine – starke Gemeinschaft. Unsere Gemeinde lebt von einem regen Vereinsleben. Ob Sport, Kultur oder Musik: Vereine bringen Generationen zusammen und geben jungen Menschen Halt und Perspektive. Dafür leisten gerade die Vereinsvorstände einen großen Teil der Arbeit.

Besonders erfreulich ist, dass die Jugendarbeit in vielen Bereichen wieder einen Aufschwung erlebt. Mit Investitionen in moderne Sportstätten, wie kürzlich in die neuen Tennis- und Padelplätze, schaffen wir attraktive Angebote, die unseren Ort noch lebenswerter machen.

Danke an unsere Helferinnen und Helfer vor Ort. Nicht zuletzt möchte ich ein besonderes Wort des Dankes an unsere Freiwillige Feuerwehren und unsere Rettungsdienste richten. Ihre Arbeit geschieht oft im Verborgenen, doch ohne sie wäre ein sicheres Leben in unserer Gemeinde nicht denkbar. Ob Brandeinsatz, Unwetter oder Verkehrsunfall – auf unsere Helfer ist immer Verlass. Deshalb ist es unser Anliegen, die Ausstattung und Ausbildung dieser wichtigen Dienste bestmöglich zu fördern und zu modernisieren.

Für weitere Informationen zu meiner Arbeit als Bürgermeisterkandidat und zu den Themen unserer Gemeinderatsfraktion besuchen Sie gerne unsere Internetseite steigerwald2026.de.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, all diese Beispiele zeigen: Wir hören zu. Und wir gestalten die Zukunft von Eching, gemeinsam mit Ihnen.

Michael Steigerwald

SPD

Vier Säulen für die Verkehrswende in Eching

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
vier Säulen der Verkehrswende hat Gurpari Kaur in ihrem Artikel in der Echinger Zeitung herausgearbeitet: Städtebauliche Veränderungen, An-

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!
01 Wärme-pumpen
02 Bäder
03 Solar-anlagen
04 energie-sparende Heiztechnik
JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
www.jansenhaustechnik-eching.de
HAUSTECHNIK
85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über 50 Jahren MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb
Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
alles aus einer Hand
Der Spezialist für Wohnungs- und
Hausrenovierung sowie GEWERBE
Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich
E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de
Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK
IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG
Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen
Blunck
Technik GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de
24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Parteien

reize für klimafreundliche Mobilität, Investitionsoffensive in den ÖPNV und inhaltliche Aufklärung. Für die ersten drei möchte ich eine Konkretisierung für unsere Gemeinde versuchen:

Städtebau: Veränderungen lassen sich in Eching vermutlich einfacher umsetzen als in großen Städten. Das derzeit laufende „Isek"-Programm bietet die ideale Plattform, damit die Ortsgesellschaft und die politisch Verantwortlichen Ziele definieren, in welche Richtung sich das Ortsbild in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll. Ein starkes Zentrum mit einem breiten Versorgungsangebot kann so ein Ziel sein. „Verkehr entsteht, wo etwas verkehrt steht", ist ein in der Mobilitätsplanung geläufiges Schlagwort. Ein Ort der kurzen Wege kann Verkehrsentlastung und Zeitersparnis für seine Einwohner bedeuten.

Anreize: Das sind zum einen bauliche Maßnahmen für einen sicheren Radverkehr. Erst kürzlich wurden im Gemeinderat zwei Radwege zwischen Eching und Neufahrn beschlossen. Ein breites Angebot an E-Ladesäulen ist ein weiterer Baustein, denn es wird aus diversen Gründen auch immer berechtigte Bedarfe für die Nutzung eines Autos geben.

ÖPNV: Hier hat sich den letzten Jahren sehr viel getan; z. B. ein durchgehender 20-Minuten-Takt für die Linie 690, die Einführung des X660 oder des Ortsbusses für die Ortsteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen. Nächstes Jahr soll der 690 zur Ringlinie ausgebaut werden, um Eching besser ans Forschungszentrum anzubinden und den Umweg über Neufahrn einzusparen. Auf besonders stark ausgelasteten Linien können künftig Taktverdichtungen zu den Stoßzeiten zusätzlich Kapazitäten schaffen. Eine weitere Option kann die Etablierung von On-Demand-Angeboten sein. Moosburg hat hierzu einen Versuchsbetrieb gestartet. Grundsätzlich ist mit Einführung des Deutschlandtickets die Nutzung des ÖPNV so einfach geworden wie nie zuvor.

Bei allen berechtigten Forderungen an die politischen Akteure sollte man im Blick behalten, welche Maßnahmen einen tatsächlichen Mehrwert bieten und die Maßnahmen zuerst umsetzen, die pro Euro den größten Nutzen bieten. Eine häufig vorgebrachte Forderung ist z. B. ein kostenloser bzw. fahrscheinfreier ÖPNV. Diese Forderung übersieht völlig, dass die Nutzung des ÖPNV bereits deutlich günstiger ist als der Unterhalt eines Pkw. Voraussetzung, damit diese Rechnung aufgeht, ist allerdings, dass das ÖPNV-Angebot gut genug ausgebaut ist, um eine tatsächliche Alternative zum eigenen Pkw zu schaffen. Der Schlüssel liegt also im Angebot, nicht in der Kostenfreiheit. Jeder Euro, der für eine vermeintliche Kostenfreiheit eingesetzt wird, fehlt im Ausbau des Angebots und ist daher falsch angelegt.

Die Verkehrswende ist ein Ziel, dem sich niemand verweigern kann, der es mit lebenswerten Ortszentren und einer deutlichen Reduzierung der CO2-Emissionen ernst meint. In der Kommunalpolitik sollten wir hierfür im Miteinander pragmatische Lösungen entwickeln. Victor Weizenegger

Grüne

Liebe Echingerinnen und Echinger,
am 12. August fand unser Ideenworkshop auf dem Bürgerplatz statt – und wir sind begeistert von der Vielzahl an Besuchern, guten Gesprächen und positiven wie auch konstruktiven Ideen, wie unser Eching noch lebenswerter werden kann. Auch über unser Online-Formular haben uns viele Rückmeldungen erreicht. Dafür möchten sich die beteiligten Mitglieder Ulrike Friedrich, Eric Jacob, Angelika Pflügler, Axel Reiß, Siglinde Lebich und Sandra Eden herzlich bedanken. Die Anregungen nehmen wir mit in die Wahlkampfvorbereitung und lassen sie in unser Programm einfließen.

Anschließend an unseren letzten Artikel sowie ein Gespräch im Rahmen des Workshops möchte ich das Thema Fahrrad und gegenseitige Rücksichtnahme erneut aufgreifen.

Zum einen zwischen Fußgänger und Radfahrer. Ich erlebe oft, dass Fußgänger ein Klingeln als Vorwurf werten, etwa sie würden nicht weit genug am Rand laufen. Dabei ist das meist nicht die Absicht. Natürlich gibt es Situationen, in denen man mit dem Klingeln signalisiert: Bitte ein Stück zur Seite, ich möchte vorbeifahren. Doch auch sonst ist das Klingeln sinnvoll und soll lediglich darauf hinweisen, dass ein Fahrrad von hinten (oder auch vorne, wenn der Fußgänger auf sein Handy statt auf den Weg schaut) angefahren kommt, um einen plötzlichen Schritt zur Seite, ein

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien" geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

auf den Weg rennendes Kind oder einen zur Seite springenden Hund zu verhindern.

Rücksichtnahme ist auch auf der Fahrradstraße gefragt. Gerade weil man als Radler dort einmal nicht durch enge Radstreifen, schlechte Beläge oder Ausfahrten ausgebremst wird, ist es verständlich, die Vorzüge einer Fahrradstraße nutzen zu wollen. Doch auch hier ist Rücksicht gefragt. Etwa für den Bus, der zwischen dem S-Bahnhof und dem Gewerbegebiet auf der Fahrradstraße fahren darf. Zwar darf man als Radfahrer die volle Breite nutzen, dennoch sollte man dem Bus das Überholen ermöglichen, statt diesen (und die Fahrgäste auf dem Weg zur Uni, Arbeit oder nach Hause) hinter sich auszubremsen.

Ebenso ist es angebracht, nicht jedes Auto, das gelegentlich am Rand steht, zu verteufeln. Auf der Fahrradstraße nach Eching-Ost ist die Durchfahrt für den Pkw-Verkehr gesperrt – doch da sich hinter der Goethestraße noch ein Feld befindet, gibt es eine Ausnahme für den landwirtschaftlichen Verkehr. Und dieser ist heutzutage vielfältiger als der Traktor.

Kleinere Aufgaben können ebenso mit dem Auto, das dann auch als landwirtschaftliches Fahrzeug gekennzeichnet ist, erledigt werden. Kurzum: Es gibt auch berechtigte Pkw-Nutzung auf dieser Fahrradstraße – und das wird auch auf der neuen Fahrradstraße zum Echinger See der Fall sein. Auch hier gilt also: Respektvoll bleiben und lieber einmal mehr miteinander reden, anstatt die Konfrontation zu suchen.

Damit wünsche ich Ihnen noch einige schöne Spätsommer- und Herbsttage zum rücksichtsvollen Radeln.

P.S.: Am 20. Oktober findet unsere Aufstellungsversammlung ab 19:00 Uhr im ASZ statt. Besucher*innen sind herzlich willkommen. Eric Jacob

FW

Sehr geehrte Damen und Herren,
der September ist immer ein Monat des Umbruchs für Eltern wie Kinder. Die Sommerferien enden. Die Erstklässler tragen stolz ihre Schultüten am ersten Schultag vor sich her. In Kindergärten und Krippen beginnt die Eingewöhnung. Damit einher geht die Hoffnung vieler Eltern auf eine möglichst funktionierende Kinderbetreuung in den verschiedenen Einrichtungen.

Inwieweit diese Hoffnung gerechtfertigt ist, bleibt abzuwarten. Denn die Gemeinde ist immer noch auf der Suche nach einer Springerkraft für die eigenen Kindergärten. Denn nur so kann gewährleistet werden, dass auch im Krankheitsfall der Betrieb in den verschiedenen Einrichtungen sichergestellt werden kann. Der Kindergarten in Günzenhausen hat in der Vergangenheit gezeigt, wie drastisch die Einschnitte in einer Einrichtung auch über einen längeren Zeitraum ausfallen können, wenn man über keinen Springer verfügt. Hier gilt es Abhilfe zu schaffen!

Darüber hinaus wird sich nun auch zeitnah entscheiden, wie es mit dem Kindergarten Eching West weitergeht. Hier waren für 2025 keine Fördermittel mehr verfügbar für den über der Einrichtung angedachten Wohnungsbau. Daher hat man gezielt die Planungen etwas verlangsamt, um ggf. wieder aufgelegte Fördermittel 2026 abgreifen zu können – immerhin 4 Mio €.

Allerdings mit der Konsequenz, dass sich auch die Eröffnung der Einrichtung immer weiter nach hinten schiebt. Sollte es 2026 keine Fördermittel geben, wird die Gemeinde den Fehlbetrag selbst stemmen müssen. Ein Verzicht auf den dringend benötigten Wohnraum und weitere Verzögerungen aufgrund dann nötiger Umplanungen kann man sich aus unserer Sicht ebenso wenig leisten.

Auch an den Schulen zeigen sich weiterhin Probleme. In der Mittagsbetreuung ist es aus organisatorischen Gründen weiterhin nicht möglich, für Kinder ein Essen beim gleichen Caterer zu bestellen, der mittags im selben Gebäude die Ganztagesklassen beliefert. Für uns bleibt unverständlich, warum es nicht möglich ist, hier eine konstruktive Lösung zu finden?

Ab 2026 wird der gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung bei Grundschulkindern sukzessive eingeführt. In der Grundschule Nelkenstraße wird es hierfür voraussichtlich Umbau-/Anbaumaßnahmen brauchen. Allerdings liegen dem Gemeinderat bisher noch keine Planungen für diese Maßnahmen vor. Hier droht die Gemeinde leider wieder hinter der Welle herzuschwimmen, mit der Konsequenz, dass ggf. den Eltern die Betreuungsplätze nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können. Aus unserer Sicht wird es höchste Zeit, hier tätig zu werden.

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWALT

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechstanwalt
Dr. Maximilian Freyenfeld
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Böhm & Collegen
Untere Hauptstraße 2
85386 Eching

Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Web:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter „**RA-tools**" kostenfrei!

Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706
www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100
JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS
Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

Parteien

Sie sehen also, nicht nur für die Kinder und Eltern ist der September ein Monat des Umbruchs. Auch für die Echinger Kinderbetreuung wird sich zeitnah einiges entscheiden, wenngleich manche der Konsequenzen erst die nächsten Jahre zum Tragen kommen. Die FW Eching werden sich für entsprechende Verbesserungen einsetzen – weil Eching mehr kann!

Christoph Gürtner

FDP

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching,
die Gemeinde hat die Termine der Bürgerversammlungen 2025 bekanntgegeben. Diese sind: in Günzenhausen am Donnerstag, den 26.10., um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Günzenhausen, in Eching am Dienstag, den 21.10., um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Eching, in Dietersheim am Donnerstag, den 23.10., um 19.00 Uhr im Bürgersaal in Dietersheim.

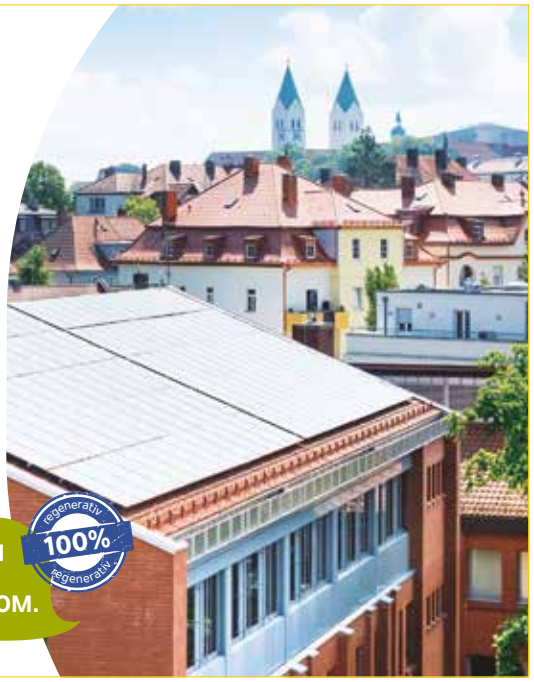
Auszug aus dem Mikrozensus 2025: Jede fünfte Person in Bayern wohnt allein. Männer zwischen 25 und 30 sind häufiger alleinlebend als Frauen im gleichen Alter. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, gibt es in Bayern im Jahr 2024 insgesamt rund 6,5 Millionen Privathaushalte. Im Schnitt liegt die Haushaltsgröße bei 2,0 Personen.

Im Jahr 1961 lebten durchschnittlich noch 2,9 Personen in einem Haushalt zusammen. Während der Anteil der Zweipersonenhaushalte seitdem relativ stabil bleibt, werden Mehrpersonenhaushalte mit drei oder mehr Personen deutlich seltener. Zeitgleich steigt die Zahl der Alleinlebenden im Jahr 2024 auf knapp 2,7 Millionen Personen. Während junge Männer häufiger allein leben als junge Frauen, sind in der Altersgruppe ab 75 Jahren 76 Prozent der Einpersonenhaushalte weiblich.

Wie nehmen unsere 3 Bürgermeister ihre Pflichten gegenüber den Bürgern der Gemeinde wahr? Am Montag, den 8.9., war während der Öffnungszeiten des Rathauses am Vormittag kein Bürgermeister anwesend. Der 1. BM Thaler war im Urlaub. Das ist legitim, es sind ja 2 Stellvertreter da. Der 2. BM Reiß war nicht anwesend, denn er war „beruflich tätig", der 3. BM Eckert war als Bundestagsabgeordneter in Berlin.

Die Gemeinde und wir Bürger bleiben auf der Strecke, obwohl diese Pflicht in der Gemeindeordnung klar geregelt ist, dass, wenn der 1. BM nicht im Amt ist, ihn der 2. BM vertritt, wenn der verhindert ist, vertritt ihn der 3. BM. Der 1. BM bekommt als Wahlbeamter ein gutes Gehalt und hat Recht auf Urlaub, dann muss der 2. BM oder der 3. BM die Pflichten auch übernehmen, sie bekommen eine entsprechend gute Aufwandsentschädigung.

Wenn es darauf ankommt, ist keiner da. Dürfen auch Sie die Pflichten, die Sie im Beruf oder Ehrenamt übernommen haben, ignorieren und ihren privaten Interessen nachgehen? Die Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde und Bürgern zählen für diese Personen nicht. Wollen Sie diesen Personen in Zukunft noch vertrauen?

Freisinger STADTWERKE
DEINE ENERGIE. UNSER WERK.
Wir sorgen für Deine Energie
Faire Tarife – auch im Freisinger Umland. Unser Strom stammt zu 100 % aus regenerativer Erzeugung.
Schnell und einfach: Jetzt wechseln!
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de


An dieser Stelle danke ich der Assistentin des BM, Frau Holly, die meine E-Mail betreffend weiter andauernde Müllablagerung am Hütterl „Hin und Weg" zeitnah beantwortet hat und meine Fotos wieder an den BM weiterleiten wird. Ende des Monats wird es einen weiteren internen Besprechungstermin geben. Dieser Schandfleck und Müllabladeplatz gehört entfernt. Gut gemeint ist nicht gut gemacht! Es gibt genügend Flohmärkte und andere Möglichkeiten, wo man die Dinge, die man nicht mehr braucht, entsorgt oder verkauft. Dr. Irena Hirschmann

Echinger Mitte

Liebe Echingerinnen und Echinger,
Sie kommen zurück aus den Ferien oder aus Ihrem wohlverdienten Urlaub. Beim Durchgang durch die Gemeinde nach meinem Urlaub ist mir das eine oder andere aufgefallen; insbesondere, dass viele Raucher unterwegs sind und sehr oft unkontrolliert ihre Zigarettenkippen in die Natur oder auf die Straße werfen.

Wir alle wissen und haben sicher schon oft gehört: Zigarettenkippen, insbesondere Nikotin, verunreinigen das Grundwasser. Zigarettenkippen brauchen Jahre, bis sie sich auflösen. Wir hatten einen gewissen Stilwandel, bei dem mehr darauf geachtet wurde, dass man Zigarettenkippen, Hundekot etc. ordnungsgemäß entsorgt. Das hat sich bei den Hundebesitzern wundervoll verbessert. Danke auch an die von Bürgermeister Thaler eingeführten Automaten für die Hundekotbeutel.

Brauchen wir vielleicht auch Hundekotbeutel oder „Zigarettenbeutel" für Raucher? Am Hollerner See sind kleine Dosen angebracht, in die man seine Kippen hineinwerfen kann. Davon könnten mehr aufgestellt werden.

Scheinbar gelingt es nicht jedem Raucher, eine Abfalldose mitzuführen, um die abgerauchten Zigaretten entweder selbst wieder mit nach Hause zu nehmen oder dort zu entsorgen.

Das wäre mein Wunsch für den Bürgerhaushalt 2026: Die Anschaffung von Zigarettenkippendosen oder Tütchen für Raucher, damit sie ihre Kippen ordentlich entsorgen können. Mut gehört dazu und Courage: Sprechen Sie ruhig Raucher an und erinnern Sie an z. B. das Rauchverbot an allen Bahnhöfen und weisen Sie gegebenenfalls auf Papierkörbe hin.

Im Übrigen schreitet der Bau an der S-Bahn in der Böhmerwaldstraße voran. Nur die Gemeinde ist noch nicht am Start mit ihrem Bauteil. Nach meiner Auffassung bedarf es mehr Vergünstigungen für Käufer von Wohnungen, die wirklich an der Grenze der Förderung arbeiten und leben.

Das hatte ich als Gemeinderat schon vor vielen Jahren gefordert: Erhöhung der Förderung für Bedürftige. Denn wer kann sich bei der aktuellen Zinslage und ohne viel Eigenkapital eine solche Wohnung leisten?

Dazu sollte ein Fonds eingerichtet werden, sodass sämtliche Zuschüsse, die die Gemeinde gibt, nicht privatisiert werden durch Verkaufserlöse der späteren Erben oder Rechtsnachfolger. Vielmehr sollten die Zuschüsse nur als zinsloses oder gering verzinstes Darlehen gewährt werden – nachrangig selbstverständlich.

Im Anschluss könnte dann bei einem etwaigen Verkauf die Gemeinde sich das Geld wieder zurückholen und es im Rahmen eines Sozialbaufonds mehrfach einsetzen, um in eigene Sozialbauten in Echng zu investieren. In diesem Sinne bitte ich den Gemeinderat, einmal über diese Idee nachzudenken und gegebenenfalls auch zu beschließen. Bertram Böhm

Dietersheim

DIETERSHEIM, ein Ort mit jahrhundertealter Geschichte im Gemeindegebiet Eching, blickt auf eine reiche Tradition zurück. Bereits im Jahr 859 erstmals urkundlich erwähnt, war Dietersheim stets eine wichtige Station entlang der alten Verbindungsstraße zwischen Freising und München. Spuren aus der Bronzezeit belegen eine noch frühere Besiedelung des heutigen Ortes.

Über Generationen hinweg prägten Wirtshäuser das soziale Leben in Dietersheim. Besonders traditionsreich war die gegenüber der Tankstelle gelegene Gaststätte, ehemals bekannt als „Alter Wirt", später als „Metzgerwirt" beziehungsweise „Krausswirt". Ähnlich wie die Wirtshäuser im nahegelegenen Eching dienten sie über viele Jahrzehnte nicht nur als Ort der Einkehr und Verpflegung, sondern auch als Treffpunkt für Dorfbewohner, Vereine, Reisende und Gäste. Mit dem Ende des Wirts-

Edelmetalle- & Antiquitäten-
GOLD STÜBERL ECHING

Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck bewerten!

Aktion nur noch am:

Sept.2025	Sept.2025	Sept.2025	Okt.2025
27. Samstag	29. Montag	30. Dienstag	01. Mittwoch

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr: 10.00-17.00 Uhr
Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Ihre Vorteile:
- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Wir zahlen zur Zeit bis zu **149,50,-** Euro pro Gramm für Bruchgoldschmuck*

*für Marken- und Antikschmuck (z.B. Tiffany & Co, Bvlgari, Cartier und vieles mehr)

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

Jetzt auch: **Ankauf von alten Münzen & Scheinen**
Kostenlose Schätzungen - ganz unverbindlich
Die Experten sind für Sie 7 Tage vor Ort!

Unsere Experten für Bares für Wahres sind für Sie vor Ort!

Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!
Reparaturarbeiten von Schmuck aller Art!
Ankauf von Antiquitäten aller Art!
Wir zahlen Höchstpreise!

Aktion nur noch am:

Sept.2025	Sept.2025	Sept.2025	Okt.2025
27. Samstag	29. Montag	30. Dienstag	01. Mittwoch

Unsere Experten von Bares für Wahres sind für Sie vor Ort!

Wir bewerten nicht nur das Gold, sondern das gesamte Schmuckstück!

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 / 95 73 11 62 • www.gold-stueberl-eching.de

Dietersheim

hausbetriebs ging ein langes Kapitel dörflicher Gastlichkeit zu Ende – eine Entwicklung, die in vielen ländlichen Regionen zu beobachten ist.

Bis heute erinnert die bestehende Metzgerei an die gastronomische Tradition des Hauses. Im Hintergrund prägen nach wie vor die Kirche St. Johannes der Täufer, deren Wurzeln ebenfalls weit in die Geschichte reichen, sowie das alte Schulgebäude das Ortsbild von Dietersheim.

Das Foto sollte in den frühen 1950er Jahren aufgenommen worden sein,.

Der Wandel der Zeit ist im Ortskern deutlich spürbar, doch das Bewusstsein für die eigene Geschichte und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft bleiben zentrale Bestandteile des Lebens in Dietersheim.
Bericht: Dagmar Zillgitt, Foto: Copyright (C) luftbild-bertram.de

Maria Himmelfahrt

Auch heuer haben die Dietersheimer Landfrauen im Oberauer-Hof in geselliger Runde Kräuterbuschen für das Hochfest von Maria Himmelfahrt gebunden. 100 wunderschöne bunte Buschen mit vielen Kräutern, Blumen und Getreideähren wurden unter die Muttergottes-Statue in der Johannes-Kirche gestellt. Pfarrer Sturchio weihte diese Kräuterbuschen.

Nach dem Gottesdienst nahmen die Besucher die Buschen gegen einen kleinen Obolus mit. Die Buschen werden getrocknet, zu Hause aufgehängt und sollen die Gläubigen vor Unglück, Krankheit, Gewitter und Feuer schützen
Bericht/Foto: Irene Nadler

Günzenhausen

Patrozinium in St. Laurentius Günzenhausen und Laurentifest

Das Patrozinium der St. Laurentius-Kirche stand in diesem Jahr am Sonntag, 10. August, im Mittelpunkt der Kirchengemeinde. Im Anschluss daran luden die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat zum Laurentifest ein, das in diesem Jahr im Café Wirtsberg ausgerichtet wurde. Das bewährte Rahmenprogramm blieb erhalten: Weißwurstfrühstück, Kaffee und selbstgebackene Kuchen von den Landfrauen.

Kirchenpfleger Thomas Kranz bedankte sich beim Team der Kirche, allen voran Pfarrer Prof. Wollbold, der den feierlichen Gottesdienst zelebrierte, dem Organisten Helmut Schmidt sowie den Mesnerleuten Martin und Gabi Wildgruber. Einen besonderen Dank richtete er an Elisabeth Meir und ihrer Familie, die ihr Cafe bzw. ihren Hof zur Verfügung gestellt haben, um dieses schöne Fest weiterführen zu können. Natürlich auch ein Dankeschön an alle, die beim Aufbau und der Essens- und Getränkeausgabe mitgeholfen haben, und die Landfrauen für das große Kuchenbuffet und deren regelmäßigen Spenden für kirchliche Zwecke.

Zudem wurden Neuigkeiten zur geplanten Renovierung der Kirche bekannt: In naher Zukunft ist vorgesehen, u. a. das Zwiebeldach des Kirchturms mit Kupferblech zu verkleiden, um das Dach mit beschädigten und fehlenden Schindeln zu ersetzen. **Bericht/Foto: Josef Wildgruber**

Günzenhausen

Umwelt

Naturschutzwächter:innen unterwegs in den Heideflächen – für Natur, Ordnung und Dialog

In den geschützten Heideflächen des Münchner Nordens übernehmen engagierte Naturschutzwächter:innen eine zentrale Rolle für den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaften. Sie sind regelmäßig vor Ort, um die Einhaltung von Schutzbestimmungen zu sichern – und um als Ansprechpartner:innen für die Anliegen der Besucher:innen zur Verfügung zu stehen.

Die Naturschutzwächter:innen im staatlichen Naturschutzdienst handeln im Auftrag der unteren Naturschutzbehörden und nehmen vorwiegend folgende Aufgaben wahr: Erholungssuchende über die Zusammenhänge in der Natur, hier insbesondere in den Münchner Heiden, informieren und wertvolle Kenntnisse vermitteln, zum richtigen Verhalten im Umgang mit Flora und Fauna beraten, Erholungssuchende über die Regeln in der jeweiligen Schutzgebietsverordnung informieren und auf deren Einhaltung achten.

Im Fall von Regelverstößen unterstützen sie die unteren Naturschutzbehörden auch bei der Verhütung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. Dazu sind sie nach § 49 des Bayerischen Naturschutzgesetzes mit besonderen Befugnissen ausgestattet. Sie dürfen Personen anhalten und befragen, sich Ausweise vorzeigen lassen, Verstöße dokumentieren und anzeigen und Platzverweise erteilen, wenn dies zum Schutz der Natur notwendig ist.

Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des gesetzlichen Naturschutzes – nicht als Polizei der Natur, sondern als Präsenz mit Augenmaß, Fachkenntnis und Fingerspitzengefühl. „Wir setzen auf Kooperation statt Konfrontation", sagt Dr. Sigi Lechner, einer der Naturschutzwächter:innen: „Wer Fragen hat oder unsicher ist, wie man sich im Schutzgebiet richtig verhält, kann uns jederzeit ansprechen. Wir erklären, warum bestimmte Regeln wichtig sind – und was jede:r Einzelne tun kann, um die Heide zu bewahren."

Die Heideflächen im Münchner Norden sind nicht nur Erholungsraum, sondern auch Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Einige einfache Regeln helfen, diese wertvollen Biotope zu erhalten: Auf den Wegen bleiben – denn Trittspuren zerstören empfindliche Vegetation. Hunde anleinen – zum Schutz von Bodenbrütern und Wildtieren. Keine Pflanzen pflücken oder Tiere stören. Keinen Müll hinterlassen – Abfälle gefährden Tiere und verunreinigen den Boden. Feuer, Grillen und Rauchen unterlassen – es besteht akute Brandgefahr in der offenen Landschaft.

Darüber hinaus können sich Naturfreund:innen auch aktiv einbringen: durch Mithilfe bei Pflegemaßnahmen, Teilnahme an Führungen, oder als Multiplikator:innen im eigenen Umfeld.

Die Naturschutzwächter:innen tragen in der Regel eine einheitliche grün-braune Dienstkleidung mit dem

Umwelt

Aufdruck „Naturschutzwacht Bayern“. Ergänzt wird diese durch eine Dienstplakette sowie einen Dienstausweis, den sie auf Wunsch jederzeit vorzeigen können.

Die Naturschutzwächter:innen im Münchner Norden engagieren sich ehrenamtlich – und bringen dabei oft beeindruckende berufliche Biografien und Lebenserfahrung in ihre Tätigkeit zum Wohl der Allgemeinheit ein. Hier trifft Leidenschaft für unsere Heimat auf jahrzehntelange Ausbildung und Berufspraxis. Ihr Einsatz für den Erhalt der Heidelandschaft ist nicht nur Ausdruck ihrer persönlichen Überzeugung, sondern auch ein wertvoller Wissens- und Erfahrungsschatz, der dem Naturschutz vor Ort zugutekommt.

Der Einsatz der Naturschutzwächter:innen ist Teil eines umfassenden Schutz- und Pflegekonzepts, das der Heideflächenverein Münchener Norden e. V. gemeinsam mit Behörden, Kommunen und engagierten Bürger:innen trägt. Ziel ist es, die einmalige Artenvielfalt der Heiden langfristig zu sichern – als gemeinsames Naturerbe für kommende Generationen.

(Bericht/Foto: Heideflächenverein/Benjamin Paulini)

Wirtschaft

Angstfreie Zahnmedizin in Eching - Innovative Wege bei Dr. Lisa-Marie Mundinger

Neue Möglichkeiten für Patientinnen und Patienten: Die Zahnarztpraxis von Dr. Lisa-Marie Mundinger in Eching schlägt neue Wege ein. Seit kurzem sind dort auch Narkosebehandlungen wie z. B. Dämmerschlaf, Sedierung und Vollnarkose möglich. Gerade für Kinder, Menschen mit Einschränkungen oder Patientinnen und Patienten mit Ängsten stellt das eine große Erleichterung dar.

„Es ist mein Ziel, die Behandlung für jeden Menschen so angenehm wie möglich zu gestalten“, sagt die engagierte Zahnärztin. Mit ihrer ruhigen Art, viel Zeit für Gespräche und dem Blick auf individuelle Bedürfnisse schafft sie ein Klima des Vertrauens.

Interview mit Dr. Lisa-Marie Mundinger:

Echinger Forum: *Frau Dr. Mundinger, was ist Ihnen bei der Betreuung von Patientinnen und Patienten besonders wichtig?*

Dr. Mundinger: „Mir ist es sehr wichtig, jeden Menschen dort abzuholen, wo er steht. Besonders Kinder, Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen oder Patientinnen und Patienten mit ausgeprägter Zahnarztangst brauchen oft eine sensible Begleitung. Ich nehme mir viel Zeit für Gespräche, erkläre Abläufe und arbeite immer daran, Ängste abzubauen. Technik ist wichtig – aber Empathie und Vertrauen sind für eine erfolgreiche Behandlung oft entscheidend.“

Was verändern die neuen Möglichkeiten der Narkose in Ihrer Praxis?

„Mit Optionen wie Dämmerschlaf, Sedierung oder Vollnarkose können wir umfangreiche Eingriffe stressfrei und ohne Schmerzen durchführen. Für

Das Behandlungszimmer ist sehr geräumig und bietet auch Menschen mit Einschränkungen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ausreichend Platz. Foto: Praxis Dr. Mundinger

Wirtschaft

Angstpatienten oder Kinder bedeutet das: Ihr Zahnarztbesuch ist keine belastende Erfahrung mehr, sondern kann sogar angenehm verlaufen. Auch größere Eingriffe lassen sich so in einer Sitzung erledigen, und das ganz ohne Belastung für den Patienten.“

Dr. Mundinger und ihr Team bieten in Eching ein breites Spektrum von klassischer Zahnheilkunde über Prothetik bis zur Implantologie, ergänzt durch die neuen Möglichkeiten der Narkose. Ihr Engagement reicht weit über die Versorgung in ihrer Praxis hinaus – sie ist auch im Franziskuswerk Schönbrunn tätig und setzt sich dafür ein, dass moderne Zahnmedizin für alle zugänglich und angstfrei bleibt.

Die Botschaft der Zahnärztin ist klar: „Zahnmedizin ist für mich mehr als Technik. Ich möchte, dass Menschen mit einem guten Gefühl zu uns kommen und Zahngesundheit positiv erleben.“ **Bericht: Dagmar Zillgitt**

Termine

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Oktober:

Donnerstag, 02.10., 12 Uhr: Kulinarische Lesung: Hans Montag liest aus „Wider deinen Nächsten“
Erzählt wird die Geschichte eines Mannes aus der DDR, der an der Liebe seiner Ehefrau zweifelt. Zwischen den vier Lesungen von je einer Viertelstunde wird ein Dreigangmenü serviert, welches einen Bezug zum Buch hat. Mit Anmeldung, 20 € (inkl. Wasser und Wein), TP: Stüberl.

Mittwoch, 08.10., 12.30 Uhr: Echinger kochen für Echinger
Es kochen für Sie Timo Schnettler und Hans Eberl. Es erwartet Sie ein Asiatisches Menü. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Donnerstag, 09.10., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now
Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi Menuhin Stiftung. Mit Anmeldung.

Freitag, 10.10., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

Montag, 13.10., 14.30 Uhr: Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn
Im „Film-Café“ präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Zusätzlich bekommen die Besucher und Besucherinnen Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt Kleinbusse, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ.

Mittwoch, 15.10., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik
Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 15.10., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 16.10., 9 Uhr: Wanderung von Olching nach Eichenau
Ca. 10,5 km. Im Münchner Westen wandern Sie im schönen Ampertal von Olching bis nach Eichenau. Um ca.12:30 Uhr werden sie dann in Emmering die Mittagseinkehr machen. Die Tour endet ca. 17 Uhr in Eching. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10 € (inkl. MVV) mit eigener Fahrkarte 3 €, TP: Bahnhof (Richtung München).

Samstag, 18.10., 14 -16 Uhr: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

Samstag, 18.10., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Montag, 20.10., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

Montag, 20.10., 14.30 Uhr: „Dahoam in Bayern“ – Boarisch durchs Leben.
Der Münchner Schauspieler Bartholomäus Sailer unterhält mit heiteren, besinnlichen und hintersinnigen Gedichten, Geschichten und Gedanken

bayerischer Poeten und Schriftsteller. Mit Anmeldung. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. (Mit Anmeldung)

Mittwoch, 22.10.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ
Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Donnerstag, 23.10., 7.45 Uhr: Der bequeme Ausflug – Landesausstellung Regensburg und Busrundfahrt Kelheim
Sie fahren nach Regensburg und besichtigen die Bayerische Landesausstellung „Ludwig I. - Bayerns größter König?" mit 75-minütiger Führung. Das gemeinsame Mittagessen findet im Kolpinghaus Regensburg statt. Anschließend fahren Sie weiter nach Kelheim. Nach einer Busrundfahrt ins Altmühltal haben Sie Zeit, in Kelheim die Beine zu vertreten. Rückankunft um ca. 19 Uhr. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 42 € (Fahrt, Führung & Busrundfahrt), TP: ASZ.

Montag, 27.10., 16.30 Uhr: Vortrag – Steuern im Alter
Fragen und Antworten insbesondere zur steuerlichen Situation in der Rente. Mit Wolfgang Teschauer, Steuerberater. Mit Anmeldung, 2 € .

Mittwoch, 29.10., 9 Uhr: München entdecken – Führung Ausstellung „Turner bis Van Gogh"
ca. 90 Minuten. Nach der Führung gemeinsames Mittagessen im Restaurant Deeba (Pakistanische & Indische Spezialitäten). Führung: Jessica Krämer. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 23 € (inkl. Fahrt, Führung, Eintritt und MVV), 16 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof (Ri. München).

Mittwoch, 29.10., ab 9 Uhr: Einzelberatung (ca. 60 Min) zum Thema Bestattungsvorsorge
Frau Mörtl (Trauerfallberaterin vom Bestattungsinstitut Karl Albert Denk) berät Sie in allen Belangen wie z.B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung und Terminvergabe.

Donnerstag, 30.10., 8 Uhr: Die längere Wanderung – Thalkirchen – Grünwald – Pullach
Ca. 14 km. Von Thalkirchen um den Hinterbrühler See zur Grünwalder Brücke, dann auf dem Hochufer nach Pullach. Einkehr gegen 13.30 Uhr in Pullach im Hotel Seitner. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 10 € (inkl. MVV), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof (Richtung München).

Sonntag, 09.11., 11 Uhr: Kammerphilharmonie DaCapo – Matinée der Virtuosen
u.a. mit Werken von Sergei Rachmaninow, Max Bruch, Mikhail Glinka. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung bis 17. Oktober, 23 € (Karten inkl. Verwaltungskostenpauschale).

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum" Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien
Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR- Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).

Regelmäßige Veranstaltungen:
Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @ aszmgh_eching

Volkshochschule Eching e.V.

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Gesellschaft

Wie unser Brot entsteht - Führung durch die Bäckerei Polz: Mi, 08.10., 17:00-18:00 h

Montagskino: Das Leben ist schön: Mo, 13.10., 18:00-20:00 h
Objektsprechstunde: Fr, 17.10., 14:00-18:00 h
Wo sich Natur, Kultur und Tradition verbinden: Sa, 18.10., 13:00-17:00 h

Kultur

Italienische Herbstküche - Kürbis neu interpretiert: Sa, 04.10., 17-22 h
Acrylmalerei: 4x ab Mo, 06.10., 18:00-20:30 h
Paartanz - Fortgeschrittene: 11x ab Fr, 10.10., 21:00-22:00 h
Paartanz - Bronze: 11x ab Fr, 10.10., 19:45-20:45 h
Paartanz - Tanzkreis: 11x ab Fr, 10.10., 18:30-19:30 h
Fermentation, Sprossen und Microgreens: Mo, 13.10., 19:00-21:30 h
Töpfern Drehkurs: Mi, 15.10., 18:30-21:30 h
Portraitfotografie für alle - vom Schnappschuss zum ausdrucksstarken Bild: Sa, 18.10., 09:30-15:00 h
Waldbaden mit Teezeremonie: Sa, 18.10., 10:00-12:30 h
Italienisch kochen - Pasta und Lachs fein kombiniert: So, 19.10., 17-22 h
Dein kreativer Weg - Entdeckungsreise in die Welt der Farben: 5x ab Mi, 22.10., 18:00-20:00 h
Töpfern - Keramik bemalen: Do, 23.10., 18:30-21:00 h
Die Indische Küche - einfach und lecker: Sa, 25.10., 14:00-18:00 h

Gesundheit

Wirbelsäulengymnastik II: 12x ab Mi, 01.10., 19:20-20:20 h
Hatha Yoga: 10x ab Mi, 01.10., 19:15-20:45 h
Hatha Yoga - Mittelstufe: 10x ab Mi, 01.10., 19:15-20:15 h
Hatha Yoga - Krankenkassen zertifiziert: 8x ab Mi, 01.10., 08:00-09:00 h
Piloxing: 12x ab Mi, 01.10., 19:30-20:30 h
Dance Moves Workout: 11x ab Mi, 01.10., 18:30-19:30 h
Hatha und Faszien Yoga Mix: 10x ab Do, 02.10., 19:30-21:00 h
Pilates - Balanced Body: 10x ab Do, 02.10., 08:00-09:00 h
Thai Bo mit Power Workout: 11x ab Do, 02.10., 20:00-21:30 h
Yoga, Entspannung und Meditation: 12x ab Mo, 06.10., 19:15-20:45 h
Body Allround: 10x ab Mo, 06.10., 19:30-20:30 h
Stepp Fitness: 10x ab Mo, 06.10., 18:30-19:30 h
Zumba-Fitness in Fahrenzhausen: 11x ab Mo, 06.10., 20:00-21:00 h
Bewegte Pause: Mo, 06.10., 12:00-13:00 h
Entspannt in den Tag mit Meditation, PME, Energie- und Atemübungen: 15x ab Di, 07.10., 09:00-10:00 h, 15x ab Mi, 08.10., 18:30-19:30 h
T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Anfänger*innen: 15x ab Di, 07.10., 10:00-11:00 h, 15x ab Mi, 08.10., 17:30-18:30 h
Rückenfit - Rückenkräftigung (Krankenkassen-zertifiziert): 10x ab Di, 07.10., 17:20-18:20 h
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 09.10., 19-20 h
Hatha Yoga für Anfänger: 10x ab Fr, 10.10., 18:00-19:00 h
Gehen und Reden -„Latschen und Ratschen": Mo, 13.10., 10:00-11:00 h
Cupping - modernes Schröpfen und Dorn-Methode: Di, 14.10., 19-22 h
Fit mit Fasten: Mi, 15.10., 18:00-19:30 h
Dance Fit: 8x ab Do, 16.10., 18:00-19:00 h
Training mit dem Schwingstab: Sa, 18.10., 09:30-11 h, Mo, 27.10., 10-11 h
Wechseljahre - Veränderungen und Chancen: Di, 28.10., 19:00-20:30 h

Sprachen

Französisch A1 - Schnupperkurs: 5x ab Mi, 01.10., 08:30-10:00 h
Französisch A2 - Schnupperkurs: 5x ab Mi, 01.10., 10:00-11:30 h
Italienisch B1: 8x ab Mi, 01.10., 19:00-20:30 h
English Conversation B2: 11x ab Do, 02.10., 10:00-11:30 h
Französisch A1-A2 Auffrischung - Schnupperkurs: 5x ab Do, 02.10., 08:30-10:00 h
Französisch B1 - Schnupperkurs: 5x ab Do, 02.10., 10:00-11:30 h
Türkisch für Muttersprachler - Schnupperkurs: 5x ab Mi, 08.10., 18-19:30 h
Spanisch A1. 9x ab Do, 09.10., 18:30-20:00 h

Beruf

Karrierecoaching - mein Weg zur beruflichen Neuorientierung: Do, 09.10., 10:00-13:00 h
Bewerbung in 90 Minuten: Mi, 15.10., 19:00-20:30 h
Banken im digitalen Wandel: Di, 28.10., 14:30-16:30 h
Das Geheimnis der Begeisterung: Do, 30.10., 18:00-19:30 h
Künstliche Intelligenz kennenlernen und anwenden: So, 21.09., 10-17:30 h

junge vhs

Move it! Fitness für Eltern und Kinder: 12x ab Mi, 01.10., 16:45-17:45 h
Nähwerkstatt: 2x ab Sa, 04.10., 10:00-13:00 h
Kinderturnen von 3 - 4 Jahre: 10x ab Fr, 10.10., 13:30-14:30 h
Kinderturnen von 5 - 7 Jahre: 10x ab Fr, 10.10., 14:30-15:30 h
KidsSafe-Kinderschutztraining - Online Lehrfilm zum Mitmachen: Fr, 17.10., 15:00-20:30 h
Tintenmalerei: Mi, 22.10., 16:00-16:45 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr; eching.de/buecherei, instagram.com/buecherei_eching. Sonntagsausleihe im Oktober: 5. Oktober von 11 – 12 Uhr

Autorenlesung mit Oliver Pötzsch: Der Totengräber und die Pratermorde
Am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr in der Bücherei. Spannend, witzig und morbide – ein Abend über das Irdische mit Reisesarg, Giften und Tatortkoffer. Erleben Sie eine außergewöhnliche, unterhaltsame Lesung. Genießen Sie mörderische Bluessongs und Chansons von Kreisler bis Ambros, vorgetragen vom Autor an der Gitarre. Eintritt 10 Euro/7 Euro ermäßigt, Kartenverkauf im Bürgerhaus, Bücherei oder Abendkasse (mit Zuschlag).

„Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe."

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben. hanrieder.de

STEINMETZ STURM
Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de

Ihr Steinmetzmeisterbetrieb für individuelle und würdevolle Grabdenkmalgestaltung

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de

Termine

Zwergerlgschichten für Kinder von 2 – 4 Jahren (mit Begleitung)
Am Donnerstag, den 9.10. sowie 23.10., jeweils um 16:15 Uhr. Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerlgschichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Vorlesespaß in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren
Am Donnerstag, den 2.10., 16.10. sowie 30.10., jeweils um 16:15 Uhr. Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die erwachsenen Begleitpersonen können es sich während der Veranstaltung in der Bücherei gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle. Um Anmeldung wird jeweils gebeten. buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150.

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676
Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag:	18.00 Beichtgelegenheit 18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 19.00 Vorabendmesse
Sonntag:	10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst 3. Sonntag: 19.00 Feierabend
Dienstag:	1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch:	1. Mittwoch 19.00 Wortgottesfeier 2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier
Freitag:	8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:	1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier 4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag:	1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im Oktober:

Mittwoch, 01.10., 19.00 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 02.10., 19.00Wort-Gottes-Feier in Dietersheim

Freitag, 03.10., 08.00 Messfeier, anschl. Eucharistische Anbetung entfällt; 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas entfällt

Dienstag, 07.10., 08.00 Wort-Gottes-Feier, Frauenbund; 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas, Sozialdienst und Landfrauen

Freitag, 10.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas entfällt; 19.30 Orgelnacht

Dienstag, 14.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas entfällt

Freitag, 17.10., 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas, Frauenbund

Dienstag, 21.10., 14.00 Messfeier mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal; 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas entfällt

Meditation
Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter meinestaerke.me oder im Pfarrbüro melden.

Wir beten den Rosenkranz …
…jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas
…jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen

Termine

Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen …am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Frauenbund: Dienstag, 07.10., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal.
Freitag, 17.10., um 17.00 Uhr Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- & Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters.

Seniorennachmittag: Alle Seniorinnen & Senioren aus Eching, Dietersheim & Hollern sind herzlich am Dienstag, 14.10., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen.

Sozialdienst: Dienstag, 21.10., um 14.00 Uhr Krankengottesdienst in Neu-St. Andreas, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Orgelnacht zum Orgeljubiläum
Am Freitag, den 10.10., findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Ziegltrum-Orgel eine Orgelnacht mit vielseitigem Programm in der Pfarrkirche St. Andreas in Eching statt. Es spielen Birgit Brücklmayr (Marktoberdorf), Sebastian Brandl (Sulzbach-Rosenberg) und Alexander Himmelhuber (Eching). Beginn ist um 19:30. Eintritt frei – Spenden kommen der Förderung der Kirchenmusik in St. Andreas zugute. Für das leibliche Wohl in den Pausen wird gesorgt. Herzliche Einladung!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:
Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,
Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Oktober in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

05. Oktober: 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl für Klein und Groß (Pfr. M. Krusche)
12. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)
19. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)
26. Oktober: 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)
31. Oktober: 19:00 Uhr Zeitansage – Gottesdienst in Freising

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)
„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436
Krabbelgruppe: jeweils dienstags, 15:00 Uhr (auch in den Schulferien), Gemeindezentrum, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de
„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche
Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum
Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr
Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:
Großer Gartentag: 11. Oktober ab 09:00 Uhr im Kirchgarten
KV-Sitzung: 13. Oktober, 19:30 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum
Gebetskreis: 13. Oktober, 20:00 Uhr im Gemeindezentrum
Kleine Gartenaktion: 21. Oktober, 15-17 Uhr im Kirchgarten

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntag, 28.09., 14:30-16:30 Uhr: Aktionstag: Entdecke die Mikrowelten Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbei schauen und teilnehmen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort: HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Vorschulkinder (5-6 Jahre), Schulkinder (6-13 Jahre), Erwachsene.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Freitag, 03.10.: Aschenstein und Brotjacklriegel im Bayerischen Wald. Bergwanderung von Daxstein über Wald-, Wiesenwege und sehr felsige Steige. Dauer: ca. 5 Std; 530 Hm; 13 km; mittelschwer. Kontakt: Franz Höng, 08165-3492.

Termine

Mittwoch, 08.10.: Von Dorfen durchs Isental
Eine längere und eine kürzere Variante möglich. Dauer: ca. 6 (3,5) Std; 78 (75) Hm; 17,5 (11,5) km; leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 08165-5502.

Samstag, 11.10.: Bärenkopf (1991m), Karwendel
Aufstieg ab Parkplatz „Hubertus" zum Gipfel und zurück. Einkehr in der Bärenbad-Alm. Dauer: ca. 6 Std; 1060 Hm; 11 km; mittelschwer. Kontakt: Martin Major, 0176-2322 6280.

Freitag, 17.10.: Wendelstein (1838m), Mangfallgebirge
Aufstieg ab Brannenburg über Künstlerweg und Soinsee. Abfahrt mit Zahnradbahn möglich. Dauer: 6 Std, 1200 Hm, 16 km, mittelschwer. Kontakt: Birgit Fenzl, 0160-9938 6896.

Samstag, 25.10.: Vom Marienplatz nach Großhesslohe entlang der Isar, durch den Alten Südfriedhof, dann am Westermühlbach.
Dauer: 3 Std, 130 Hm, 12 km, leicht. Kontakt: Ludwig Huber, 08165-2199.

Nähere Infos: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-"Café Central", Bahnhofstraße 4 in Eching.

Männergesangverein „Harmonie"

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

Stopselclub

Die Versammlung des Stopselclub Eching e.V. findet immer am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr in ASZ statt. Termin Oktober: 10.10.

Heimspiele des TSV Eching:

3. Herren: Fr, 26.09., 19:30 Uhr: TSV Eching III – FC Moosburg III
1. Herren: Sa, 27.09., 15:00 Uhr: TSV Eching – SV Marzling
Damen: So, 05.10., 15:00 Uhr: TSV Eching – FC Oberau
3. Herren: Fr, 17.10., 19:30 Uhr: TSV Eching III – SG Attenkirchen/Au II
2. Herren: Sa, 18.10., 13:00 Uhr: TSV Eching II – SV Kranzberg II
1. Herren: Sa, 18.10., 15:00 Uhr: TSV Eching – SpVgg Attenkirchen
Damen: So, 26.10., 14:00 Uhr: TSV Eching – SpVgg Röhrmoos
3. Herren: Fr, 31.10., 19:30 Uhr: TSV Eching III – Vatanspor Freising

Herbstbasar für Kinderbekleidung der Nachbarschaftshilfe

Der Basar für Textilien und Schuhe findet im Bürgerhaus Eching statt:
Verkauf: Samstag, den 11.10., von 10:00 – 12.00 Uhr
Annahme: Freitag, den 10.10., von 10:00-12:30 Uhr und von 14-16.30 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 11.10., von 15:30 – 16:00 Uhr

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 07.10. an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, den 10.10., ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Bitte beachten Sie, dass wir nur saubere, modische Herbst- und Winterbekleidung für Babys, Kinder und Umstandskleidung annehmen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de. Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Weinfest der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eching wieder ihr traditionelles Weinfest. Das Weinfest findet am 11. Oktober ab 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus in der Waagstr. 16 in Eching statt.

Kleidertausch der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Klimabeirates am 17. Oktober

Am Freitag, den 17. Oktober, findet ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Kleidertausch im großen Sitzungssaal des Rathauses (Bürgerplatz 1) statt. Dieser wird erneut organisiert von der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Klimabeirates der Gemeinde Eching.
Hierzu können die Besucher bis zu 10 aussortierte, gewaschene und noch

Xare Ohnehirnbeiss

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:
Obacht!

Neilich, do is a so a Flya duach olle Hausheute vo Eching und Umgebung ganga, wo oa ois kaffa daan. I häd ebbas vakafa woin. Oiso hob i in Minga-Obamenzing in da Veadistraß ogruafa und gfrogt, obs a so a hoizgschnitzte Jagafigua hom woin, de im Grödna Teu gschnitzt worn is, oiso erste Klass. I hob voa viazg Joar des kaft füah 850 Mark, auf 800 Mark obidrukt.

Ea daad so ebbs scho kaffa und noch Russland vakaffa, sogt ma am Telefon a so a jingara Mo, dea mid seim Onkl schoh zwanzg Jahrl untawegs is. Sei Onkl daad a Gschäft in Minga hom. Hob i ma denkt, do ko i nix vakeat macha.

Kuaze Zeit schpada hod a scho voa da Diar gschtana. Hod aa no zwoa Pfeadl und an Kauboy packt und woit ma dreißg Euro dodafüa gem. Dann hod a aa no zwischen de Münzn gsuacht und zeah Suibamünzn eigschteckt.

Dann hod a blos no vo Goid gschbrocha. Aba i hob blos Suiba. Bloss a Achdl Unze Goid liegt do und ea kreits sofoat und daad ma 500 Euro dafia gem.

Jetzad kimmt mei Warnung an eich olle: Ma soitat nia alloa sei, wei dea bscheisst. Do hod a blos des Suiba zoit. Des Goid wia meins werd im Moment füas Gramm um 100 Euro ghandelt, aba ea war scho fuat.

Jezad hama mia a Münzngschäft in da Hauptstrass. Aba de nema ned olle Münzn, blos de aus edlem Metoi, oiso Münzn aus Goid, aus Süiba und Platin.

Oiso bin i hi und woit oide Fimf D-Mark vakaffa. De warn hoit aus Eisn. Ja sogt ea, de ko i aba blos nehma, wenn a Goid oda a Suiba do dabei is, wei de macha an Scheideofa o und dea muass oiwei ghoazt wern, dodamits as Metoi trenna kinna. Ea hod ma dann empfoin, brings in Zentroibank, dann kriagst de hoifte vom Weat. Do sans hoit eigschzmoizn und weg, es war schod drum um diam a poar schene oide Münzn. Wenns eigschmoizn wern, sans füa oiwei hi und nimma an an Sammla zum vakaffa.

Bis zum nexten Moi

Eahna Xare

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**
GIFTnotruf für Bayern	**089 / 192 40**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Zahnärztliche Notdienste	**116 117**
Info auch im Internet:	**www.116117.de**

Kreiskrankenhaus Freising	**08161 / 243 00-0**
Feuerwehr Eching	**089 / 30 70 30 40**
Polizei Neufahrn	**08165 / 951 0-0**
E.ON Bayern AG, Störungsnummer	**0180 / 219 2071**
Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	**0800 / 796 796 0**
Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	**08165 / 954 20**
Abwasserzweckverband	**089 / 321 76-0** **0160 / 90 77 63 12**
Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	**08165 / 924424**

(Quelle: www.eching.de)

Termine

gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen. Somit setzen die Besucher ein Zeichen gegen übermäßigen Konsum und können noch eigene neue Lieblingsstücke finden und mit nach Hause nehmen. Wer selbst keine eigene Kleidung mitbringt, kann trotzdem Kleidungsstücke aussuchen und mitnehmen. Getauscht wird sowohl Frauen- und Männerbekleidung sowie Schuhe. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die übrig gebliebene Kleidung wird an einen wohltätigen Zweck gespendet. Bereits vorab, am Donnerstag, den 16. Oktober, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, können Kleidungsstücke im Rathaus abgegeben werden. Kontakt Fairtrade-Steuerungsgruppe: Frau Ines Mannseicher, fairtrade@eching.de, Tel. 089 319 000 6701. (Bericht: Gemeinde)

Halloweenparty im JUZ

Am Freitag, den 31.10., veranstaltet das Jugendzentrum Eching gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe Eching eine Halloweenparty im Jugendzentrum Eching. Genauere Infos werden kurz vorher bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele gruselige Kostüme. (Bericht: JuZ)

Dietersheim

Fr.,10.10., Eröffnungsschießen Schützen, 19 Uhr, Schützenheim

Di., 14.10., Terminbesprechung aller Vereine, 20 Uhr, „Lokitos"

So., 19.10., Kirchweihfest Maibaumverein ab 13 Uhr, Bürgersaal

Fr., 24.10., Feuerwehrausflug bis 26.10., Abfahrt 6 Uhr, Feuerwehrhaus

Günzenhausen

So., 05.10., Erntedankfest

So., 12.10., Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Sa., 25.10., Törggelen im Feuerwehrhaus

Kleinanzeigen

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Liebevolle Kinderbetreuung

(deutsch-, franz.- o. engl.-sprachig) in Eching gesucht, für unsere Kinder (6 u. 9 Jahre) ab sofort nach Absprache.
Bitte kontaktieren Sie uns unter: +33 7 83 57 80 44.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

- **IM REWE MARKT ECHING**
- **PARKPLÄTZE VOR ORT**
- **VORBESTELLUNG PER APP**
- **PUNKTE SAMMELN**

St.Georg-Apotheke
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor

Wir nehmen Ihnen Ihre Sorgen ab!
Auf uns können Sie sich verlassen.

Gothaer

Generalagentur Klaus Hahn
Telefon 089 319 028 50
Mobil 0162 201 89 96
www.hahn.gothaer.de

Die Gemeinde Eching jetzt als App!

Scan mich

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- Anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Schadensmelder, Abfallkalender u.v.m.

Jetzt die **Eching App** kostenfrei herunterladen!

App Store | Google Play

Informiert im Katastrophenfall

Georg Steiger GmbH

Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen

Georg Steiger GmbH
Freisinger Str. 3b, 85386 Eching
Tel. 08165/908 780 - 0
Fax 08165/908 780 - 29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

Entsorgungsfachbetrieb §52 KrW-/AbfG
DEKRA

Ihr Fachmann vor Ort!

seit 1979

...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärme-pumpen
02 Bäder
03 Solar-anlagen
04 energie-sparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!

HAUSTECHNIK

85386 Eching
Telefon: 089 / 319 15 58
JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

ECHINGER FACHBETRIEBE

Erneuerbare Energie mit Preisgarantie.

Wechseln auch Sie zu einem Ökostrom-Tarif der SWM – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.

QR-Code scannen oder unter:
swm.de/oekostrom

Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333
(deutschlandweit kostenfrei)